

Juni 2013 • 9. Jahrgang
www.orphideal-image.com
limited edition



Interview mit
Monika Dumont
„FEEL ONE HEART“
DUXCESS Gesellschaft
für Medizinisches Erfolgs-
management mbH
Geschäftsfrau des Monats

ORPHIDEAL®
IMAGE

Podium der Starken Marken



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das **objektiv** gesehen

**Gern gesehen und gehört -
auf der Bühne und im Fernsehen -
im Vortrag und beim persönlichen**

Coaching: Monika Dumont ist führende
Expertin in den Bereichen Marketing,
Kommunikation und Coaching im
Gesundheitswesen.

Sie ist Fachbuchautorin („Die erfolgrei-
che Arztpraxis“ und „Unternehmen Arzt-
praxis - Ihr Erfolgsmanagement“), Autorin
zahlreicher Fachbeiträge, motivierende
Vortragsrednerin zum Thema Marketing
und Kommunikation im Gesundheits-
wesen und Praxisberaterin.

Gastdozentin an der Ludwig-Maximili-
ans-Universität (LMU) München mit
dem Thema „Das ärztliche Gespräch“.

Dozentin an der Z.a.T. Fortbildungs-
GmbH (Zahngesundheit am Tegernsee).

Dozentin am Institut für Gesundheitsma-
nagement der Hochschule Deggendorf.

Monika Dumont
FEEL ONE HEART
Maximilianstraße 2
80539 München

Mobile: +49 175 7177830
Tel: +49 89 20 500 8 500
info@monika-dumont.com

www.monika-dumont.com

„Fühle, was Dein
Herz Dir sagt. Dann
triffst Du andere
Entscheidungen.“

Spitzenleistung unter der Lupe der Kommunikationsdetektivin

Mit Verbundenheit zum Ziel

Den Geist der Zeit erkennen und darauf reagieren. So eine Persönlichkeit ist Monika Dumont, die als namhafte Autorin, Referentin und Dozentin erkannt hat, dass ein neues Denken, Kommunizieren und Handeln erforderlich ist. „FEEL ONE HEART“ ist die von ihr entwickelte Methode, Menschen in eine neue Lebensdimension zu führen.

Mit Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen verbessert die Expertin im Bereich Burnout-Prävention und wertschätzender Kommunikation schwierige Lebenssituationen ihrer Klienten. Als Fachautorin von Bestsellern im Gesundheitswesen, Marketingleiterin bei duxxess und Dozentin an Hochschule und Universität (LMU Lehrinnovationspreis 2012) ist die empathische Fachfrau ein Begriff für die rasche Implementierung neuer Inhalte. Manager aus Wirtschaft und Gesundheitswesen schätzen ihre überzeugenden Vorträge, Trainings, innovativen Konzepte sowie Bühnenpräsenz schon lange. Die meisten kennen ihr Engagement aus der Unternehmensberatung und dem Erfolgsmanagement von Arztpraxen (www.duxxess.de).

Eine ganz andere Seite bewegt sie als Firmen- und Personal-Coach. Monika Dumont widmet sich in diesem Bereich den Menschen und führt sie zu neuer Lebenskraft. Es klingt überzeugend, wenn sie sagt: „Das Leben ist so spannend, wenn man seine Herzensverbindung erkennt und weiß, wie man sie anwendet, um ein glückliches und harmonisches Leben zu führen. Sei es im Beruf, in der Familie oder bei der „Eigenfindung“. Wissen, wofür der Mensch steht und welchen Platz er einnimmt, ist ein menschliches Bedürfnis. Das gibt Monika Dumont den Ansporn eine universelle Ethik zu gründen.

Beobachten und Hinhören

„Die neue Art der Kommunikation erfordert Schnelligkeit, Menschlichkeit und Offenheit als wesentlichen Treiber. In der neuen Realität des Web 3.0 gewinnen ethisch korrekte handelnde Unternehmen zunehmend an Wertschätzung, die beob-

achtend zuhören und ihre Kunden motivierend in viele Prozesse einbinden. Die Welt rückt immer mehr zusammen und die neuen Technologien der Kommunikation benutzen wir noch immer mit unseren alten Kommunikationsmustern.“, erklärt sie resolut. Und so nimmt die Kommunikationsdetektivin unter die Lupe, inwiefern „unser Kommunikationsverhalten dem Wandel unserer Welterfahrung angepasst werden“ muss, „denn spätestens seit Facebook & Co so scheint es, sind wir unwiderruflich miteinander verbunden...“, resümiert die gewinnende Macherin.

Mit Feel One Heart möchte Monika Dumont diese Strukturen aufbrechen und zeigen, wie sich unsere Kommunikation konkret an dieses „Wir-sind-alle miteinander verbunden“ anpassen lässt. „Wie einfach es funktioniert und wie viel Freude es bringt, wie viel Stress von einem abfallen kann, wenn wir erkennen, dass wir dieser „Verbundenheit“ nicht nur nicht enttrinnen können, sondern sie geradezu zu unser aller Vorteil nutzen können. Diese neue Kommunikation wird nicht nur unser Privatleben auf eine neue, freudvollere Ebene heben, sondern auch unsere Unternehmenskultur nachhaltig zum Wohle aller verändern.“, so die leidenschaftliche Kommunikationsspezialistin.

Was bedeutet für Monika Dumont „Feel One Heart“? Sie macht daraus kein Geheimnis!

Monika Dumont: „Fühle Dich verbunden mit dem, was Dein Herz Dir sagt - verbinde Dich jetzt mit dem, was Dir wirklich wichtig ist in Deinem Leben oder anders gesagt, raus aus der Starre und rein in ein selbst bestimmtes, bewusst lebensfrohes und gesundes Leben!“

Und was bewegt sie selbst?

Monika Dumont: „Meine Leidenschaft ist und war immer die Kommunikation. Wenn Menschen miteinander sprechen, dann gibt es zwei Möglichkeiten: sie fühlen sich gut nach dem Gespräch, es war mutmachend und konstruktiv oder sie fühlen sich ausgelaugt und deprimiert. Zur Zeit konzentrieren sich die Menschen aus meiner Sicht eher auf die zweite Variante. Leistungsdruck und Schnelldigkeit der Zeit verhindern eher ein gutes Kommuni-

Bodenständig und tiefgründig:
als gefragte Kommunikations-
Spezialistin in der Wirtschaft und
den Medien gibt Monika Dumont
Einblicke in die Welt der neuen
Kommunikation 3.0

„Spitzen-
leistung
basiert wort-
wörtlich auf
investiertem
Herzblut.“

Feel One Heart ist die Methodik von Monika Dumont, mit der die Unternehmer lernen, wie sie Herausforderungen des neuen Jahrtausends durch wertschätzend integrative Kommunikation meistern, mit HEART Communication jeden Mitarbeiter an seinem Talent/Potential abholen und zu Höchstleistungen führen und schließlich wie sie unter Anwendung modernster Erkenntnisse aus der Quantenphysik ihr Unternehmen in die Poolposition bringen.

Ob mit HEART Selling den Herzenswunsch des Kunden erkennen, verwirklichen und einen WIN-WIN Glückszustand erlangen, mit Herzlichkeit und Überzeugung eine nachhaltige Kundenbeziehung schaffen, leichter verkaufen und die Umsätze nachhaltig steigern, oder mit HEART Energy lernen „herzlich gern zu arbeiten“ und die Berufung im Unternehmen finden und folgen, Blockaden lösen, frische Herzensenergie freisetzen und Burn-Out vermeiden, beides hilft den Platz in der Gesellschaft leichter zu finden und die Anerkennung zu ernten. Mit der Energiematrix, die Sie mit Monika Dumont erstellen und erfolgreich anwenden, werden Sie mit Leichtigkeit Spitzenleistungen erzielen.

Die bewusste Entscheidung, ab sofort aus dem Herzen zu kommunizieren bringt Kraft, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Also: Worauf warten Sie...

Begeistert ein Millionenpublikum....

kationsklima, während Herzlichkeit im Miteinander die Kommunikationsprozesse neu motiviert.“

Orhideal IMAGE: Und dann kommt auch Burn-Out dazu?

Monika Dumont: „Burnout entsteht aus meiner Sicht, wenn der Mensch sich zu weit von seiner Herzenskompetenz entfernt hat. Wenn er sich zu sehr verbogen hat und nicht mehr mit seiner Aufgabe, die er von Herzen gern und mühelos erledigen würde, abgetrennt hat. Man funktioniert dann nur noch. Kreativität und Innovation bleiben dabei jedoch häufig auf der Strecke.“

Orhideal IMAGE: Sie sind bekannt für Ihr Fachbuch „Die erfolgreiche Arztpraxis“. Sind Ihre Ausführungen über Feel One Heart nicht befremdlich für die Kopfmenschen, die sie mit betriebswirtschaftlichem Know-how unterstützen?

Monika Dumont: Überhaupt nicht. Hinter jeder Praxis, hinter jedem Unternehmen stecken Menschen und Kommunikation. Feel One Heart schafft wieder die Verbindung zum Urpotenzial. Aus dieser Perspektive entwickelt sich sofort eine Kraft, die aus der Starre der bisherigen Situation führt. Es geht ab dem Zeitpunkt, wo die Verbindung zum Herzenspotenzial wieder hergestellt wird, nicht mehr um „Dies soll ich tun und jenes muss ich tun“, sondern um „Dies will ich tun und das wäre großartig zu schaffen“. Die bewusste, im Übrigen sehr bodenständige Entscheidung, nicht mehr Opfer der Gegebenheiten zu sein, sondern sein Schicksal aktiv zu gestalten durch die bewuss-

te Kommunikation aus dem Herzen, wird als gigantisch schönes Glücksgefühl beschrieben. Das kennen Sie doch auch, denke ich, wenn ich Sie so begeistert beim Fotocoaching mit Menschen erlebe. Sie sind dabei im Flow.

Orhideal IMAGE: Ich weiß, was Sie meinen. Und ich habe das Glück vielen Menschen zu begegnen, die auch ihre Berufung leben und ihre Sinnhaftigkeit im Unternehmer-Sein gefunden haben. Oder sagen wir, mit ihrer Herzensangelegenheit im Reinen sind.

Monika Dumont: Es ist allerdings nicht die Regel. Im Beruf fühlen sich derzeit viele Menschen unzufrieden. Konzentrieren sich auf die Aspekte, die nicht gelingen, keine Freude machen. Unzufriedenheit und innere Kündigung ist oft die Folge. Durch die Konzentration auf die Herzkommunikation gelingt es, wieder den roten Faden der Freude an der Tätigkeit aufzunehmen. Wieder Kraft zu schöpfen und einen Sinn in der Tätigkeit zu entdecken. Somit kann ein Burnout vermieden werden - egal um welche Position es sich handelt.

Orhideal IMAGE: Sie sind aber auch der Meinung, dass jeder bei sich selbst anfangen muss, oder?

Monika Dumont: Natürlich hat jeder einzelne darauf Einfluss. Die Erkenntnis, dass wir alle miteinander verbunden sind und dass es dafür eine neue Art des Denkens, Kommunizierens und Handelns geben muss, setzt sich inzwischen auch bis in die Spitzen der Wirtschaft durch. Wer sich im Herzen mit seinem Gegenüber verbunden

....Monika Dumont über die zeitgemäße Herzlichkeit der Worte und der Gedanken !





„So
gelingt
Dein
Leben.“

fühlt, trifft andere Entscheidungen. Bessere Entscheidungen! Und damit trägt er zu seinem Glück bei und zum Glück Anderer.

Das neue Wir-Gefühl

Orhideal IMAGE: Und wenn jemand den Begriff der Herzkommunikation nicht versteht?

Monika Dumont: „Wenn ich mit Menschen darüber spreche, wie wichtig es ist, dass jeder an seinem Platz wahrgenommen und wertgeschätzt wird, nicken meine Gegenüber meist und antworten: ‚Ja das wäre wunderbar, aber das müsste dann schon von oben angeordnet werden.‘ Doch jeder von uns kann mit dieser Veränderung beginnen. Es fängt damit an, uns selbst und unser gesamtes Umfeld anzunehmen. Auch in der Unterschiedlichkeit. Dann gehören weitere Schritte dazu. Glauben Sie mir, diese Grundlagen verstehen sogar die Skeptiker. Denn auch sie haben die gleichen Wünsche. Wir sollten wieder von Herzen gern leben wollen, von Herzen gern arbeiten, von Herzen gerne sein. Das kann man aber nicht verordnen; das bedarf einer Veränderung in uns allen. Wenn ich meinem Gegenüber wieder mehr Herzlichkeit entgegenbringe, lege ich einen Grundstein für ein neues Wir-Gefühl und die positive Leistungsbereitschaft eines jeden Einzelnen, sich in die Gesellschaft einzubringen.“

Mit dieser neuen Sichtweise, die vom Herzen kommt, können wir unser privates und berufliches Umfeld so verändern, dass Leben und Arbeiten wieder erlebenswert sind. Das Leben bekommt eine herzliche Note. Es wird reicher und glücklicher. Wir erkennen, dass alles was uns widerfährt, „ein spannendes Abenteuer“ ist mit wertvollen Erkenntnissen für unser Leben.

Orhideal IMAGE: Sie meinen damit nicht nur das berufliche Umfeld?

Monika Dumont: Das gleiche

gilt in der Partnerschaft. Die Mittelständler aus Ihrem Netzwerk verstehen das sehr gut. Darunter sind viele Familienunternehmen, die auf die intakte Partnerschaft angewiesen sind. Feel One Heart „Herzenskommunikation in der Partnerschaft“ schafft die Herzensverbindung, die in der Zeit der Verliebtseinsphase entstand. Viele Paare verlieren diese wunderschönen Momente aus den Augen und kommunizieren mit ihren Partnern aus dem Verstand. Die Partnerin /der Partner soll optimal funktionieren, damit das Familienleben und die Partnerschaft bestehen bleibt. „Hast Du dies erledigt, hast Du das gemacht...“ lauten die Standardsätze. Gepaart mit dem Anspruch „Mach mich glücklich!“. Doch mit diesem Verhalten scheitern Partnerschaften.

Herzenskommunikation unterstützt Partner, die wieder eine Herzensverbindung leben wollen. Die wieder verliebt sein wollen, wie am ersten Tag. Feel One Heart hilft dabei, die schönsten Momente aktiv noch einmal in Erinnerung zu rufen und sie größer werden zu lassen als den Alltagsfrust.

Orhideal IMAGE: Sie haben Verbundenheit als Basis genannt. Kommunizieren wir heutzutage zu unverbundlich?

Wertschätzung und Anerkennung ist in Gesprächen immer seltener. Der Mensch braucht gute Gespräche, um sich optimal zu entwickeln. Um das eigene Potenzial zum blühen zu bringen und innovativ zu sein. Wissenschaftler haben festgestellt, das 5000 Mal mehr Impulse vom Herzen zum Gehirn gehen als umgekehrt. Wenn jemand etwas von Herzen gerne macht, darüber aus seinem Herzen spricht, dann begeistert er Andere und macht auch ihnen den Mut.

Genau dieses integrative Lebensgefühl vermittele ich in FEEL ONE HEART Vorträgen, Workshops und Coachings. Ich zeige meinen Klienten, wie sie ihr Leben mit Freude gestalten, die Qualität ihrer Beziehungen steigern und ihre Entscheidungen in Beruf oder Privat

bewusst wählen. Daraus entsteht eine ganz neue und glückliche Lebensqualität. Mein Credo ist: Seien Sie nicht mehr Opfer einer Situation, sondern gestaltendes Kraftzentrum der Freude.

Hart, aber herzlich?

Orhideal IMAGE: Wie greift nun die Kommunikationsdetektivin ein? Und ist Herzlichkeit mit der harten Business-Welt überhaupt vereinbar?

Monika Dumont: Selbstverständlich! Zum Thema wertschätzende Kommunikation aus dem Herzen biete ich Vorträge, Seminare und Coachings an. Sie erkennen beispielsweise bei meinem individuellen Coaching, mit welchen kommunikativen Herausforderungen Sie gerade zu tun haben. Sie erfahren die direkte Wirkung Ihrer Worte auf sich selbst und auf Ihr Umfeld. Das ist sofort anwendbar. Sofort spürbar! Es ist faszinierend, wie schnell der Zusammenhang zwischen der eigenen Kommunikation und der direkten Reaktion im Umfeld verstanden und verbessert wird. Die Menschen, die zu mir kommen, sind begeistert von der Qualität, die ihr Leben nach einem Coaching, Vortrag oder Workshop erhält. Sie werden gesund und finden aus der Starre (z.B. Burnout) heraus. Sie haben verstanden, um was es im Leben eigentlich geht.

Orhideal IMAGE: Wie Recht Sie haben. Mir ist noch niemand begegnet, der Erfolg hatte, wenn er etwas halbherzig anpackt! Wer sich seinem Unternehmen mit viel Aufmerksamkeit und Liebe zum Detail widmet, hat „viel Herzblut hineingesteckt“.

Diese ausgeprägte Konzentration auf eine Sache, die Sie gerne tun, ist denke ich ein entscheidender Erfolgsfaktor für alles, was Sie anpacken. Aus dem Gefühl werden Gedanken und aus den Gedanken werden Worte und aus den Worten Taten. Hoffentlich gute!

Monika Dumont rundet meine Überlegungen mit einem wissenden Lächeln ab: „Fühle, was Dein Herz Dir sagt. Dann triffst Du andere Entscheidungen. Dann wählst Du andere Worte Dir selbst gegenüber und in der Kommunikation mit Deinem Umfeld. Denn Dein Herz wählt andere Worte als Dein Verstand und andere Worte als Dein Bauchgefühl.“

Und in diesem Moment fühlte ich stärker denn je, warum ich Erfolg mit meiner Arbeit habe... weil es offensichtlich meine Herzenssache ist! Danke, Monika für das herzliche Interview! *Orhidea Briegel*

www.monika-dumont.com
www.duxxess.de



demnächst wieder **CHEFSACHE 2013**

in Kooperation mit Alfons Schuhbeck

anlässlich

10 Jahre Orhideal-IMAGE

erscheint im Herbst eine Sonderedition
CHEFSACHE 2013/2014 mit prägnanten und
ausgezeichneten Unternehmern und
Experten, Media Faces aus dem Mittelstand.
Exklusives Networking und Know-how-Transfer.

Ein buntes Potpourrie aus 10 Jahren

Orhideal-Unternehmerplattform:

Unternehmer, die bewegen.
Unternehmer, die Gesellschaft prägen.
Unternehmer, die Vorbilder sind.

Chefsache wird exklusiv verteilt an die
Gäste des Schuhbecks teatro in den
Goody-Bags, an Pressevertreter für
Wirtschafts- und Mittelstandsthemen,
an Unternehmer der Orhideal-Plattform
und Teilnehmer des „Woodstocks für
Unternehmer“ www.light-the-fire.com



**Für Ihre gelungene Veranstaltung empfehlen wir
Räumlichkeiten von www.schuhbeck.de**



Hin und wieder ist es wichtig, über den Tellerrand der eigenen Branche zu schauen. Daher hat sich memon jetzt einem Netzwerk angeschlossen, in dem sich Unternehmen aller Sparten über Erfahrungen und Wünsche austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Im April fand das erste regionale Treffen in Rosenheim statt.

Hinter dem aparten Namen Orhideal IMAGE verbirgt sich ein innovativer Cross Marketing Mix. Zum einen können sich Unternehmen aller Branchen in dem gleichnamigen, monatlich erscheinenden Hochglanz-Magazin präsentieren. Als „Mundpropaganda in Schriftform“ hat sich die Zeitschrift laut Herausgeberin Orhidea Briegel bestens bewährt. Zu dieser erfolgreichen Marketingschiene gesellt sich dann noch der Netzwerkgedanke. Er wird im Rahmen regionaler Businesstreffs und regelmäßiger Großveranstaltungen aktiv gelebt. Der Multiplikationseffekt ist enorm, denn Orhideal IMAGE kooperiert europaweit mit zahlreichen mittelständischen Unternehmen.

Am 25. April 2013 hatten Briegel sowie Erika und Hans Felder zum ersten Orhideal-Business-Treff nach Rosenheim eingeladen. Das freie Programm des Nachmittags war zeitgemäß und abwechslungsreich gestaltet. Ausnahmslos alle Gäste nahmen daran teil, was eindeutig für die Wichtigkeit der Themen sprach. In den Vortragsräumen von memon referierten Dr. Friedhelm Schneider zum Feinstaubproblem in Innenräumen und Dr. Michael Steinhöfel (medforschung) klärte über die Gefahren von Elektromog auf. „Für mich hat sich die Anreise allein schon wegen der Vorträge gelohnt!“ freute sich ein Unternehmer aus der Druckerbranche. Er konnte viele Denkanstöße zur Behebung von Belastungen durch Laserdrucker mitnehmen.

Bei dem geselligen Nachmittag mit delikaten Häppchen und erlesenen Weinen des memon-Partners Weingut Maglock wurden wertvolle Kontakte geknüpft. Branchenübergreifend wurde gefachsimpelt und die Gäste tauschten nicht nur Visitenkarten, sondern auch viele nützliche Tipps aus. Einmal mehr wurde die angenehme Atmosphäre in den strahlungsfreien Räumen von memon gelobt. „Wir können noch so viel schreiben und reden – die eigene Erfahrung überzeugt immer noch am meisten. Das ist die ideale Basis zur vertrauensvollen Weiterempfehlung!“ freute sich Erika Felder.

Falls auch Sie Netzwerkpartner werden möchten: Unter www.orhideal-image.com erfahren Sie mehr. Oder setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung! Über den nächsten Business-Treff werden wir Sie selbstverständlich per Homepage bzw. über unsere Veranstaltungstipps in der „Natürlich Gesund“ auf dem Laufenden halten.

Barbara Forster, Redaktion Natürlich Gesund

Podium der Starken Marken

ORHIDEAL[®]
IMAGE

zu Gast beim

UnternehmerTreff Nachlese • Landkreis Rosenheim

Begegnungen aus dem Wirkungskreis unseres Titelgesichtes Erika Felder und der Plattform-Initiatorin Orhidea Briegel:

Rückblende mit einigen, interessanten Geschäftsführer-Profilen unserer Unternehmertreff-Gäste.

Danke an die Gastgeber Erika und Hans Felder für das gelungene Event !



Für Ihre Büroräume empfehlen wir Geräte von
memon bionic instruments www.memon.de

Ob und in welchem Ausmaß negative Umwelteinflüsse wie Elektromog, geopathische Störfelder und belastetes Wasser schädlich sind und unser Leben beeinflussen, wird in den Medien kontrovers diskutiert. Manche zweifeln sogar die Existenz von E-Smog, Erdstrahlen und Wasseradern an. „Nach über 10 Jahren intensiver Forschungs- und Entwicklungszeit ist es uns gelungen, mit unserer Technologie dem Menschen einen Schutz zu bieten, unbeschadet moderne Technik nutzen zu können“, erklärt Hans Felder die memon-Philosophie kurz.



Natürliche Lebensqualität **ja**.
Negative Umwelteinflüsse **nein**.



**Unternehmen
übernehmen
Verantwortung für
Mensch, Natur
und Umwelt**

Nutzen Sie die memon® Zertifizierung!
Das Umweltgesetz steht für Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein. Gewinnen Sie mit der Zertifizierung mehr Anerkennung bei Ihren Kunden und neuen Interessenten.

www.memon-zertifiziert.eu

Orhideal-IMAGE Business-Treff mit Multiplikationseffekt

Liebe Leserin, lieber Leser,

möchten Sie direkt neben einem Mobilfunkmast wohnen? Bestimmt nicht. So dachte auch eine Bürgerinitiative, als sie Ende 2010 vor dem Rosenheimer Landratsamt gegen die geplante Errichtung eines Mobilfunksendemastes zu Felde zog. Mit ihren vehementen Maßnahmen gelang es den Protestierenden schließlich, den Bau zu verhindern.

Hier zeigt sich mal wieder - Eigeninitiative lohnt sich! Und sie ist mehr denn je gefragt. Denn leider bleiben staatliche Maßnahmen oft nur im Festlegen diverser Grenzwerte stecken. Doch gerade im Bereich Elektromog ist es ein gefährlicher Trugschluss, sich damit auf der sicheren Seite zu wähnen. Bereits im Jahr 2000 führte ein wissenschaftliches Forscherteam auf dem St. Petersburger Kongress „Schwache und superschwache Felder und Strahlungen in der Biologie und Medizin“ den Gegenbeweis an. Prof. Dr. rer. nat. habil. Jurij Vakhtin und sein Team konnten nachweisen, dass schon schwache elektromagnetische Felder zu irreversiblen Veränderungen der Aktivität des genetischen Materials, ja sogar bis zum Zelltod führen. Dabei ist nicht von Belang, wie stark die elektromagnetische Strahlung ist, sondern welchen zellbiologischen Informationsgehalt sie transportiert.

Als die Zeitschrift „Raum & Zeit“ vor rund 13 Jahren über den Kongress berichtete, überschrieb sie ihren Bericht mit dem hoffnungsvollen Satz „Das Ende der Grenzwertdiskussion“.

Daran ist natürlich noch lange nicht zu denken. Doch ich finde es sehr interessant, dass wir mit unseren memonizern schon seit langem ebenfalls diesen Ansatz verfolgen. Ohne je von den russischen Forschungsergebnissen gehört zu haben, lag auch unser Bestreben von Anfang an darin, nicht die Feldstärken, sondern deren Informationsgehalt zu verändern. Was würde es auch nützen, die Feldstärke z. B. eines Smartphones extrem zu reduzieren? Irgendwann wäre das Gerät nicht mehr nutzbar. Oder es würde eine außergewöhnlich hohe Leistung benötigen, um ein eigenes Feld aufzubauen. Unsere memonizer für Ihr schnurloses Telefon, Handy oder Smartphone verändert daher den gesundheitsgefährdenden Informationsgehalt der Strahlung und überschreibt ihn positiv, ohne dabei die Feldstärke zu beeinflussen.

Hierzu noch eine brandaktuelle Information aus den Reihen der Wissenschaftler, die auf Basis unserer Technologie forschen. Dr. Walter Medinger aus Österreich, Mitarbeiter am Institut für EMV-Forschung, erbrachte kürzlich in einem

Feldversuch den Beweis: Die memon-Information verändert das Magnetfeld von 50 Volt Wechselstrom. Dies heißt übersetzt: Eine reine Information verändert eine physikalisch messbare Größe! Nun, Sie und ich wussten es schon lange – doch bitte geben Sie es auch weiter: mit memon „Natürlich.Besser.Leben“.

Herzlichst
Ihr Hans Felder
Geschäftsführer
memon® bionic instruments GmbH



„Wussten Sie, dass ein erwachsener Mensch täglich 20.000 Atemzüge macht? Sollten wir nicht schon deshalb der Qualität unserer Atemluft mehr Beachtung schenken?“ so startete die Veranstaltung mit einem spannenden Vortrag des Feinstaubspezialisten Dr. Friedhelm Schneider und wieder mit einem Vortrag



Iris Sedran, Unternehmercoach mit Gesundheitsansatz, fühlte sich sichtlich wohl bei memon und übernahm die Vorstellung der Besucher, gleich nach der Begrüßung durch die Gastgeber, Hans und Erika Felder. In lockerer Atmosphäre, bei kleinen Köstlichkeiten vom Buffet und einem leckeren Glas





Susanne und Maximilian Huber Die Wirbelsäulen-Profis

Wenn die Säule Wirbel macht

Vom Glauben... ...zum Wissen

kraftvoll aufgerichtet

Kolumne

**Buchneuerscheinung
„Aufgerichtet!
Die Wirbelsäule
ganzheitlich betrachtet“**

In der Hoffnung mit dem Teilen seiner jahrzehntelangen Erfahrungen Menschen zu helfen, dem Leben wieder einen Schritt näher zu kommen und den Mut zu schöpfen, den Rücken durch eine veränderte Lebensweise wieder zu stärken, treibt es den Wirbelsäulen-Profis zur nächsten Buchpublikation an. Was steckt hinter den Krankheiten? Komplexe Zusammenhänge veranschaulicht der Experte in einer Sprache, die sowohl das Fachpublikum, als auch den interessierten Laien fesselt.

Das neue Buch trägt den Titel „Aufgerichtet! Die Wirbelsäule ganzheitlich betrachtet“ und spiegelt seine Rückenphilosophie wieder „Möge dieses Buch Sie aufrichten! Denn, der aufgerichtete Mensch ist frei!“

Maximilian Huber
Praxis „Die Wirbelsäule“
Alois-Reiner-Straße 2
86807 Buchloe im Allgäu
Tel: 08241-960 322
praxis@hubermax-ws.de

www.hubermax-ws.de
www.visionstreffen.com

Für reichlich positiven Wirbel sorgt Maximilian Huber mit seinem Fachwissen über die „Säule, die uns Halt gibt“. Seine Praxis „Die Wirbelsäule“ genießt einen hohen Bekanntheitsgrad und Ansehen bei einem breiten Publikum. „Die Menschen über ihre Wirbelsäule ein- und aufzurichten, praktiziere ich schon seit 1986. Das ist meine Berufung! Dabei war es mir immer wichtig, dass die Griffe einfach, ungefährlich und doch möglichst effektiv sind.“, so der tiefgründige Rückenflüsterer. Nach vielen Erfahrungsstationen in der ganzen Welt, zahlreichen Aus- und Weiterbildungen eröffnete der Visionär 2001 gemeinsam mit Frau Susanne seine eigene Praxis in Buchloe. „Richtig interessant wurde für mich diese Körperarbeit, nachdem ich begriffen hatte, dass mit dem Verständnis der Zusammenhänge bei der Behandlung gleichzeitig auch eine emotionale und geistige Aufrichtung möglich ist ... und passiert!“ Mit dieser umfassenden Betrachtung avancierte die Fachpraxis für das Rückrat zur etablierten Anlaufstelle. Sein ausgebuchtes Vortragsprogramm im deutschsprachigen Raum zeugt vom tiefen Wunsch der Menschen nach einem starken Rücken.

Sein Wissen rund um die tragende Säule wurde zu einer Lebenseinstellung und Rückenschmerzen wurden durch seine Kurse zu einer Chance für die Teilnehmer, ihr Leben positiv zu verändern. „Manchmal erfordert es radikale Veränderung im Denken - vom armen Opfer hin zum verantwortungsbewussten und aufgerichteten Menschen - um sich von seinen Rückenleiden zu befreien. Die Signale des Körpers richtig zu deuten, sieht er als Grundwissen für ein „Leben mit aufrechtem Gang“. Seine Vorträge und Seminare über „Wirbelsäule“, „Füße“ und „Spiritualität“ sowie Bergfreizeiten und -touren, tägliche Praxisarbeit sind voll mit Orientierungssuchenden und Gleichgesinnten. Die Lebensphilosophie des starken Rückrats teilt der beliebte Fachmann einmal jährlich bei seinen Visionstreffen für Unternehmer. Begleitend dazu erscheinen regelmäßig Publikationen, die der Aufklärung und Fortbildung dienen, wie beispielsweise das Buch „BERÜHRT WERDEN“ oder eine 200-seitige Broschüre für den Wirbelsäulenkurs.

Als Botschafter für den gesunden Rücken ist er unterwegs in Deutschland, Österreich und Südtirol: Bewusstseinsschulungen, Gesprächsrunden, Visionstreffen, Vorträge, Begegnungen sind an der Tagesordnung.



Kurier
mit guter
Botschaft:
dem Kreuz
ein starkes
Rückgrat
geben.

Lieber Leser,

Du wurdest mit Angst erzogen und täglich durch Ängste neu genährt. Dir wurde in der Kindheit ein ganz bestimmtes Weltbild von der Kirche und der Gesellschaft eingeprägt. Konnten Dir dabei die Eltern dein „Rückgrat“ stärken und Dir Halt in Notsituationen geben?

Aus dem Hamsterrad der Kindheit und Jugend ausgebrochen übergibst Du deine Gesundheit der Krankenversicherung und dem Arzt, du lässt über dein Seelenheil Pfarrer und Heilsbringer entscheiden. Man hat Dir das Glauben gelehrt und so hast Du zu glauben gelernt. Aber der Glaube öffnet und behindert gleichzeitig.

Wird dein Glaube zum Wissen, kannst du selber bestimmen und bist nicht mehr manipulierbar. Du erschaffst Dir deine eigene Welt und erlebst Dich gleichzeitig als Mittelpunkt Deiner Welt! DU veränderst ... und DAS um dich verändert sich mit. Du kannst und wirst dich mit deinen Fähigkeiten, mit deiner Berufung identifizieren. Dein Wort und deine Tat haben Schöpferkraft.

Als Erwachsener entscheidest DU, wie du diese Kraft einsetzt: um Macht auszuüben oder damit zu dienen. Deine Wirbelsäule hat viel Kraft. Dein Rücken kann viel tragen und bleibt trotzdem flexibel. Du kannst dich dem Leben aufrecht und aufrichtig gegenüber hinstellen.“ Gleichzeitig sind deine Nerven gut geschützt.

(alle gezeigten Produkte in der Praxis in Buchloe zum Testen und Kaufen)



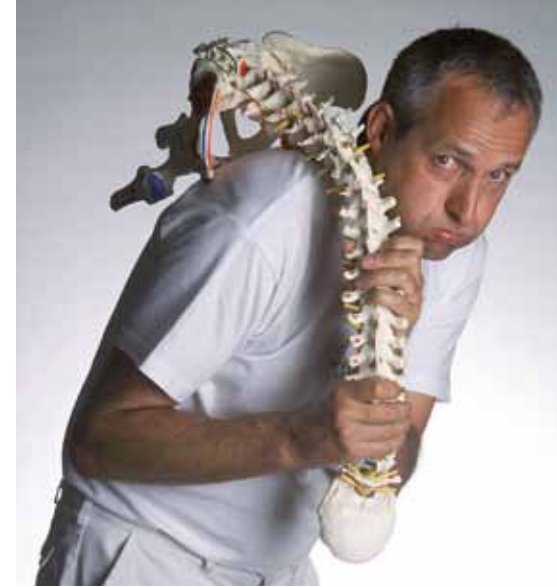
Du kannst dich abgrenzen und weißt, wie weit du belastbar bist und du Dir zumuten kannst.

Du bist so weit offen, wie du es willst. Deine Muskeln reagieren gesund auf Lebenssituationen. Sie federn Schweres ab und halten Dich. Sie spielen mit Dir und den göttlichen Energien, spannen aktiv an und entlasten dich, wenn du zur Ruhe kommen willst.

Du bist beweglich in deinen Entscheidungen, lässt dich von nichts und niemanden in ein Schema pressen. Deine Gelenke sind frei! Somit gibst du den Muskeln ihren nötigen Spielraum. Du bist offen und bereit. Somit können Dir die entsprechenden Menschen und Ereignisse begegnen! Höre auf Dein Herz, gehe im Vertrauen Schritt für Schritt, sei präsent im Augenblick, lasse dich von deinem Inneren führen.

Jetzt ist der Tag, wo Du aus deinem Schatten heraustreten darfst. Atme durch ... und zeige deine Berufung! Mach Dir bewusst, dass Du vom Himmel Flügel mitbekommen hast!

Körper und Seele haben sich gefunden und harmonisieren jetzt. Gemeinsam geben sie jetzt dem schöpferischen Geist in Dir die Möglichkeit, lebendig zu sein und Leben zu schaffen!



Revolutionierung grauer Trainingswelten

Neue Lern- oder Trainingskonzepte fördern die intrinsische Motivation der Lernenden und geben den Freiraum für einen selbstorganisierten Lernprozess. Wir wissen heute, das Erwachsene zu 80-90% neues Wissen und neue Erfahrungen selbstorganisiert erwerben. Folglich finden selbstorganisierte Formen des Lernens die höchste Akzeptanz. Sie motivieren zugleich zum berufsbegleitenden und somit lebenslangen Lernen. Bevor wir uns neue theoretische Lernmodelle ausdenken, um die alten Modelle des Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus oder des Konnektivismus abzulösen, wäre ein Blick über den Tellerrand bekannter lerntheoretischer Grundlagen ratsam.

Die Antwort auf die Frage nach fesselnder Begeisterung, der Lust am Lernen und anhaltender Motivation liefert uns eine weltweite riesige Fangemeinde. Es sind die Fans von Computerspielen, die Nerds, die Gamer.

Orhideal IMAGE: Was macht denn die Begeisterung der Gamer aus und wie können diese Erkenntnisse auf den Spaß am Lernen übertragen werden?

Peter Niermann: Schauen wir uns dazu die Game Industrie genauer an. Schon in den 1970er Jahren entdeckten Wissenschaftler eine besondere Form der intrinsischen Motivation, das freudige, selbst- und zeitvergessene Aufgehen in einer glatt laufenden Tätigkeit. Sie nannten diese optimale Erfahrung ‚Flow‘. Der Flow entsteht, wenn die Herausforderungen mit den eigenen Fähigkeiten im Gleichgewicht stehen.

Falls nicht, entsteht Langeweile und im schlimmsten Fall tritt Angst, innere Unsicherheit ein. Dieses Motivationsprinzip gehört heute zum Handwerkszeug der Spielentwickler. Spieler steigern von Level zu Level ihre Fähigkeiten und zugleich ihre Herausforderungen. Mit der heutigen Game Technologie lassen sich virtuelle, interaktive 3D Lernwelten bauen, die dem fotorealistischen Anspruch moderner Games gerecht werden. Das Beste daran ist, das diese Lernwelten nicht die Budgets eines Hollywood Blockbusters verschlingen. Dennoch verbinden wir das Beste aus der emotionalen, begeisternden Welt des Filmgenres mit den motivierenden, entdeckenden Facetten der Game Welt und der Kunst der Didaktik.

Es ist mir wichtig an dieser Stelle zu betonen, dass virtuelle Lernwelten keine elektronischen PowerPoint Präsentationen sind. Qualifizierung zu mehr Handlungskompetenz oder das Training von neuen Inhalten kann sich dem Trend, man könnte fast behaupten dem Siegeszug der Virtualität nicht entziehen. Der Vorteil für die Unternehmen liegt auf der Hand. Virtuelle Lernwelten verstehen sich als Ergänzung zu den nach wie vor berechtigten Präsenztrainings. Der Stellenwert von Präsenztrainings in Bezug auf interpersonelle Beziehungen steht außer Frage. Hidden Champions erreichen oder verteidigen ihre Pole Position durch Wissen und vor allem durch Wissenstransfer. Dabei soll der Spaß am Lernen nicht vergessen werden. Oder mit den Worten eines amerikanischen Game Designers: ‚Fun ist just another word for learning‘

www.niermann-consulting.com

Internationalisierung in die UAE

Ein Team aus erfahrenen Juristen/innen und Wirtschaftsexperten/innen haben sich auf den Markteinstieg in die Vereinigten Arabischen Emirate spezialisiert. Eine Vielzahl von Projekten und Unternehmensgründungen unterstreicht die langjährige Expertise im arabischen Markt. Das Leistungsspektrum reicht von der fundierten Marktanalyse des arabischen Marktes bis hin zur strategischen und juristischen Begleitung eines konkreten Investitionsvorhabens.



www.goinguae.com

Dr. Ines Anders
Prof. Dr. Peter Niermann

ORHIDEAL
media
face 2013
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

„Fun ist just
another word
for learning.“

Das Buch zum Thema:
erschienen im Springer Verlag
Niermann/Schmutte (Hrsg.),
„Exzellente Managemententscheidungen“

Management und Unternehmensentwicklung –
Methoden, Tools und Taktiken, mit Beispielen aus der
Praxis und Checklisten für den „Stresstest“:

Champions von morgen werden nicht über Nacht geboren. Sie wachsen, verändern sich, erleben gute und schwierige Zeiten. Was zeichnet erfolgreiche Manager und Unternehmer aus? Wie entwickeln sich Unternehmen und was sind die Erfolgsfaktoren für Wachstum?

Zusammen mit weiteren renommierten Experten vermitteln Niermann / Schmutte konkrete Handlungsempfehlungen für das Management. Transparent, klar und verständlich beschreiben sie Methoden, Tools und Taktiken, die zum Rüstzeug erfolgreicher Unternehmensführung gehören. Entscheider aus Großunternehmen und dem Mittelstand (von Audi, Telekom, Kathrein, Konen, ...) erläutern in Interviews und Fallstudien ihre Erfahrungen und Vorgehensweisen. Umfangreiche Illustrationen und Reifegrad-Checklisten helfen den Lesern, den Status der eigenen Organisation zu bestimmen und notwendige Handlungsfelder zu entdecken: quasi ein „Stresstest“ für ihr Unternehmen.

Schall absorbieren

„Der Vorher/
Nachher-Effekt
des Sound Butler
hat uns einfach
überzeugt. Bereits
die Produkt-De-
monstration vor Ort
hat uns überzeugt.
Mit nur vier Sound
Butler-Elementen
auf mittelgroßer
Fläche konnten wir
für unseren Schu-
lungsraum ein sehr
überzeugendes
Ergebnis erzielen.“

*Holger Witte, Leiter Work
Services, Production, MAN
Diesel & Turbo SE*

(R)Evolution in moderner Akustik

Orhideal IMAGE: Frau Dr. Friebe, Sie sind Physikerin und waren sehr aktiv und bekannt im Bereich der Managementberatung. Die PHONEON GmbH gründeten Sie, um sich leidenschaftlich Akustiklösungen zu widmen. Wie passt das zusammen und wie sind Sie auf die Idee gekommen, den Sound Butler® zu entwickeln?

Susanne Friebe (*lächelt*): Der erste Sound Butler® entstand einst aus Eigenbedarf: In unseren Räumen machte ungünstige Akustik Telefonkonferenzen und Gespräche nahezu unmöglich. Ich wollte ja keine akustische „Katze im Sack“ kaufen, sondern für mein Problem eine einfache, unmittelbare, mobile und bezahlbare Lösung. Nachdem ich sehr teure, zeitaufwendige Umsetzungsideen eingeholt, viel Fachsimpelei angehört hatte, stellte ich die Marktlücke fest. Mit Physiker-Kollegen entwickelte ich die Sound Butler in Zusammenarbeit mit Architekten und Designern. Dass wir das Problem zunächst durch die Brille der Physiker betrachten konnten, war der Reiz dabei.

Orhideal IMAGE: Und auch der Erfolg. Physik ist doch immer wahnsinnig kompliziert, oder? (*Wir lachen.*)

Susanne Friebe: Wie Sie sehen, verlangen komplexe Probleme nicht zwingend nach komplexen Verfahren. Unsere Produkte nutzen elementare physikalische Prinzipien und sind in ihrer Konzeption ebenso einfach wie überzeugend. Sie hören sofort den Unterschied.

Orhideal IMAGE: Wie sieht das in der Praxis aus?

Susanne Friebe: Entscheidungsträger holen sich PHONEON-Handelspartner in ihre repräsentativen Räume, um sich die Akustik-Optimierung live vorführen zu lassen. Unsere Absorber fügen sich harmonisch in die Raumumgebung ein und reduzieren sofort den Nachhall. Dieses sofortige Ergebnis mit angenehmen Raumklima weckt natürlich den „Besitzwunsch“, dem wir auch sofort entsprechen können. Wir helfen bei der richtigen Auswahl und Positionierung. Einfach Aufstellen, fertig und zurück zum Tagesgeschäft, ist das Motto.

Orhideal IMAGE: Plug & Play, so könnte man es nennen?

Susanne Friebe: Richtig. Aber das trifft es nur in der Einfachheit. Denn, wir brauchen ja weder Strom dafür, noch spielen wir Ton ab. Der Butler schluckt den Schall.

Orhideal IMAGE: Ihr Produkt hatte sich sehr schnell zum Renner entwickelt. Haben Sie damals bei der Gründung mit dem schnellen Erfolg gerechnet?

Susanne Friebe: Ganz ehrlich. Der Sound Butler hat Entscheider in der Testphase sofort überzeugt, durch seine flexible Einsatzmöglichkeit und erstaunliche Leistungsfähigkeit. Da wusste ich, ok, wir gehen aufgrund der Nachfrage direkt in Serie – in Manufakturqualität „made in Germany“. Dies war die Geburtsstunde von Phoneon.

Orhideal IMAGE: Und wie reagiert der Fachhandel?

Susanne Friebe: Zu unserer Freude ausgezeichnet. Es ist ein Produkt, das sich gut verkauft. Interessenten können den Sound Butler in eigenen Räumen testen. Den Test-Wunsch unter Servicetelefon 0800 - 366 9990 anmelden: wir leiten ihn an einen kompetenten Aussendienstmitarbeiter oder Fachhandelspartner/Architekten in Ihrer Nähe weiter. Dieser meldet sich dann bei Ihnen, um eine Teststellung vor Ort durchzuführen.

Vom kleinen Tagungsraum über Loft-Büro mit Glas
bis zur Altbauwohnungen mit Parkett und Stuck:
der Sound Butler leistet seine Dienste zuverlässig
für ein angenehmes Raumklima und konzentriertes Arbeiten



„Wir sprechen
die Sprache der
Entscheider.“

Jetzt testen !

Phoneon® GmbH
Maria-Theresia-Str. 3
D-81675 München

Tel: +49 89 8905 4386
test@phoneon.eu

www.phoneon.eu

ORHIDEAL[®]
IMAGE

Business-Photo-Days
für Unternehmer
jeden Monat neu

Schon
gewusst?

Hollywood-Werkstatt in
einer Person:

Immer auf Achse und Publikums-
magnet - Orhidea Briegel visuali-
siert unterhaltsam und abwechs-
lungsreich im TV, im Studio, als
Beiwerk auf Geschäftsveranstal-
tungen wie ein Gesicht durch
Mimik in 20 Minuten
verblüffend besser wirkt - bis hin
zum optimalen IMAGE Foto -
und ersetzt dabei in Solo-
Performance ein ganzes Team
an Spezialisten. Einzeltermine für
Ihr persönliches IMAGEFOTO auf
Anfrage unter 0177 3550112

www.orphideal-image.com



Visuelles StoryTelling:

beim Orhidealisieren
steuert Orhidea
die Bildbotschaft,
die den Betrachter
erreichen soll...



ORHIDEAL[®]
IMAGE

Business-Photo-Days
für Unternehmer
jeden Monat neu

Rückblende „Freedays Spezial“

Business-Photo-Days Frankfurt

Begegnungen aus dem Wirkungskreis unseres Titelgesichtes Mai 2011 Julia Brötz und der Plattform-Initiatorin Orhidea Briegel: **Auf den folgenden Seiten lernen Sie das Freedays-Team kennen. Julia Brötz, www.free-days.de, ermöglichte ihren Kunden einen abwechslungsreichen und genialen Orhideal-Photo-Day.**

„**VORBILDER** haben einen Erfolgsvorsprung durch das **positive BILD**, das ihnen **vor-aus** eilt !

Mit positivem **VOR-BILD** verleiht ein Unternehmer seinem Unternehmen die notwendige Glaubwürdigkeit. Die Meinung, die über ihn in seinem Umfeld vorherrscht, wird ihm den Weg ebnen. Diese dem Zufall zu überlassen, grenzt an Torheit.“

Orhidea Briegel
ImageDesign für Unternehmer seit 1993



Julia Brötz
FreeDays-Gründerin und
Expertin für den Aufbau
virtueller Unternehmen



Daniela
FreeDays-Expertin
für Online-Marketing



Sandra
FreeDays-Expertin
für Organisation



Andrea
FreeDays-Expertin
für Recherche

Willkommen in der virtuellen Welt

**FreeDays schafft Ihnen seit 3 Jahren freie Zeit...
Herzlichen Glückwunsch
mit Impressionen aus dem Team-Foto-Shooting**

Die meisten Unternehmer, die wir kennen, lieben was sie tun. Es gibt so viele belohnende Aspekte dafür, ein Unternehmen zu starten und zu führen. Aber die Wahrheit ist, es ist nicht alles rosig! Es gibt viele Teile beim Betreiben eines Unternehmens, die nicht immer Spaß und Freude bereiten.

Was auch immer der Fall ist, Unternehmertum macht (meistens!) Spaß, aber beinhaltet einige nervige Elemente. Wir nehmen uns dieser an, weil wir für die guten auch die schlechten akzeptieren – aber das müssen wir gar nicht. Delegieren ist ein einfacher Weg, sich diese unliebsamen Aufgaben vom Hals zu schaffen. Um genau zu sein, Unternehmern, die wirklich resistent gegen das Delegieren an virtuelle Assistenten sind, weil es für sie ein total neues Konzept ist, empfehlen wir gerade diese Aufgaben zu delegieren. Denken Sie an die Mathematik des Delegierens!

Wenn Sie die Arbeit loswerden, die sich nicht mögen, verändert das alles. Wo Sie vorher vielleicht nur sechs Stunden Ihres acht Stunden Arbeitstages genossen haben, haben Sie plötzlich die Möglichkeit, diese beiden Stunden ebenfalls mit Arbeit zu füllen, die Sie genießen. In anderen Worten, Sie steigern sich von 75% Arbeitsgenuss zum Genuss von 100% Ihres Arbeitstages! In vielen Fällen bedeuten diese zusätzlichen zwei Stunden Arbeit häufig auch eine Steigerung der Rechnungsstellung von 25%.

Nehmen Sie das Beispiel eines Buchhalters, der es liebt, mit Zahlen zu hantieren, und alles hasst, was mit Marketing zu tun hat, das er jeden Tag machen muss. Er weiß, dass Vermarktung essentiell ist für das Geschäft, aber es ist nicht wirklich das, was er gerne tut. So werden beim Delegieren dieser Marketingaufgaben zwei weitere Stunden frei, in denen er etwas erledigen kann, das er genießt – Buchhalten! Das bringt zwei Stunden mehr Arbeitszeit, die jetzt abgerechnet werden kann, was vorher nicht der Fall war. Ein weiterer Vorteil

Es gibt noch einen weiteren Vorteil, der auch noch unbedingt beachtet werden sollte: Wenn wir der Aufschieberei verfallen, dann schieben wir häufig die Tätigkeiten auf, die wir nicht mögen. Geht es Ihnen nicht auch so? Mal ehrlich: Wie oft haben Sie sich schon Ihre Aufgabenliste angesehen und die unliebsamen Elemente einfach übersprungen und stattdessen die Aufgaben erledigt, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern? Delegieren können Sie hier:

www.free-days.de



Wilhelmine Roth
FreeDays-Expertin
für Projektleitung

Now you can go with the 'Moe!

Gestatten:

Luftmusicus Stephan, Freigeist der mystischen Nebelfelder des sanften Ammergebirges...

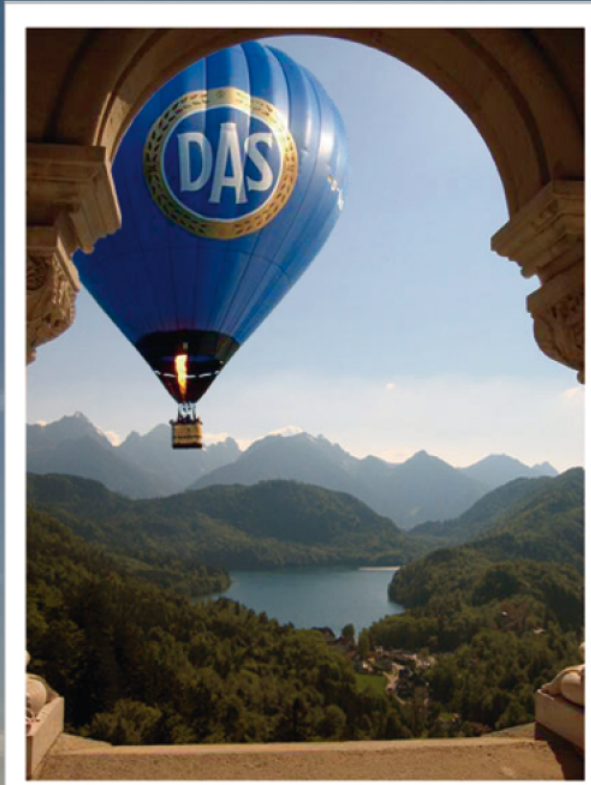
... so lautet mein Ballon-Adelstitel, verliehen von meinem langjährigen Freund Michael Regler - Poet, Kaufmann, Musiker, bald 3-fachem Papi und Inhaber des Luftfahrtunternehmens Ballonteam Auerberg, in dem ich offizielles Team-Mitglied und eingetragener Ballon-Pilot bin.

Zusammen bringen wir gerne Menschen in die Luft, die den Luxus einer Fahrt mit 2-4 Passagieren genießen möchten, fernab vom Alltag und losgelöst von irdischer Betriebsamkeit. Luxus auch deshalb, weil viele Ballonunternehmen inzwischen Körbe mit bis zu 18 Passagieren aufsteigen lassen, was unser Auffassung nach eher einem Jahrmarkt, als einem idyllischen Erlebnis gleicht. Bei uns gibt es nur letzteres ;o)

Somit sind bei uns Dinge möglich, wie meine bisher 2 miterlebten Heiratsanträge in luftiger Höhe bei unseren Romantikfahrten, die komplette Familie verschafft sich ein stärkendes Gemeinschaftserlebnis oder der Chef geht zur Abwechslung mal nicht im Büro in die Luft - sondern bei uns, mit seinen verdienten Mitarbeitern, die ihm lange Jahre treue Dienste geleistet haben ...

Die traumhafte Landschaft zwischen Lech, Ammersee und dem Auerberg ist Ausgangspunkt der meisten unserer Fahrten und wir freuen uns mit jedem, der diese herrliche Landschaft von oben erleben kann ...

Stephan Heemken aka www.stevemoe.de
vom Ballonteam-Auerberg.



www.ballonteam-auerberg.de
Michael Regler, 08243 / 9930 645



Nur schön ...



Ca. 2 x 4000PS Firepower ;o)



Happily landed bei
Kloster Andechs

April 2013 • 9. Jahrgang
www.orphideal-image.com
limited edition



ORPHIDEAL
media
face 2013
Kompaktes Interview-Magazin
für Medien, Wirtschaft & Lifestyle-Magazin

Begegnung mit
Edeltraud Breitenberger
b-edel • Institut für
Bewegung und Ausdruck
Expertin des Monats

„Das Gefühl,
im Körper zu
Hause zu sein,
macht stark.“

Podium der Starken Marken

ORPH
IMAGE IDEAL®

Mit glücklichem Rücken entzücken.

Oder: Ein beweglicher Geist im beweglichen Körper

Top-Thema für alle Medien

Als Edeltraud Breitenberger, „b-edel“, das Institut für Bewegung und Ausdruck gründete, wusste sie nicht, dass das Thema so großes Interesse finden wird. Die Phantasie der Journalisten beflügelnd - avancierte die TRAGER Therapeutin - mit ihrem eigenem Bewegungskonzept - schnell zum „Medienstar“. Starallüren hat die attraktive Bewegungs-Spezialistin nicht bekommen, jedoch eine Menge neuer Interviewangebote und Impulse, wie ihre Arbeit kommunikativ zu verpacken ist. Über plakativen Zeitungsartikeln prangen Überschriften wie „Absatzkrise“, „Habt Mut zum Doppelkinn“, „Wenn Klappmesser auf High-Heels balancieren“. Im Fernsehen und auf der Bühne zeigt sie die „Bewegungs-DO's und DONT's“, wird im Radio und am Telefon befragt und konsultiert.

„Natürlich freut mich der visuelle Aspekt meiner Arbeit. Dieser wird ja in den Medien leicht veranschaulicht. Schwieriger ist es natürlich die angenehmen Begleiterscheinungen darzustellen. Mir geht es vor allem darum, den Menschen zu einem glücklichen Rücken zu verhelfen.“, erklärt sie mir. Das hört sich gut an!

„Schon immer faszinierte mich die Bewegung des Körpers. In der TRAGER Methode fand ich, was ich suchte: Das Gefühl, im Körper zu Hause zu sein und so auch in den Füßen.“ Diese gelenkschonende Gangart bringt die zertifizierte TRAGER Praktikerin und Intro-Leaderin für die TRAGER Methode ihren Kunden bei. Aus jahrelangen Erfahrungen und Studien entwickelte sie die Typologie des Gehens - bestehend aus 5 Grundtypen, die die Grundlage ihrer Workshops bilden. Ihr Bewegungscoaching ist sowohl für Frauen nicht nur mit höheren Absätzen, als auch für Männer geeignet. Verspannte Rücken- und Nackenmuskulatur ist genderunabhängig. Immerhin verbringen „Weiblein und Männlein“ mit heutiger Arbeitsweise viel zu lange vor dem Bildschirm. Rückenleiden werden nach wie vor als Volkskrankheit Nr.1 bezeichnet.

„Eigentlich müssten schon die Kinder und Jugendlichen in der Schule richtig gehen lernen! Gerade ohne High-Heels, nicht wahr?“, frage ich meine aparte Gesprächspartnerin. „Da kann ich Dir nur Recht geben. Das mich die Welt braucht (*sie lacht mich dabei an*), ist mir unterwegs aufgefallen. Ich habe bei einer Hochzeit in einer Hotel-Lobby eine wunderschöne Braut beobachtet, deren tolle Wirkung durch ungeübten Gang enorm reduziert wurde.“

Der gesundheitliche Aspekt

„Jetzt pilgerst Du von Interview zu Interview, wirst gut gebucht als Speaker und Talkgast. Ist das überhaupt noch zu toppen?“ - „Das Medieninteresse ist wirklich fantastisch. Ich bin sehr glücklich damit und sehe meine Mission entwickelt sich. Obwohl die Medien sich zunächst sehr auf die äußere Wirkung konzentriert haben, setzt sich nun auch mein gesundheitlicher Aspekt immer mehr in der Berichterstattung durch. Gehen ist Alltag und wenn ich im Alltag RICHTIG gehe, dann bleibe ich beweglich und vital bis ins hohe Alter ohne den typischen Verschleißerscheinungen wie Bandscheibenvorfall, Knie- und Hüftproblemen, Nerv eingeklemmt etc. Meine Trainings wirken! Außen, aber vor allem auch innen!“ Auch wenn viele Storys über b-edel sehr gezielt das weibliche Publikum ansprechen, sind bei der Bewegungs-Expertin und Tango-Tänzerin Kurse für männliche Klientel auf der Tagesordnung. Ein aufrechter selbstsicherer Gang kann immerhin Karrieren fördern und ein schlurfender, unsicherer Gang macht es definitiv schwieriger. Abgesehen davon ist zu betonen, dass viele Menschen von Anfang an richtige Haltung und richtiges Gehen nicht gelernt haben. Jeder Bewegungsausdruck beginnt in den Füßen. Die Art wie Sie einen Raum betreten, kann oft entscheidend sein und ein erster Eindruck hat in der Regel keine zweite Chance. Es geht um Lebendigkeit, Sensibilität und mehr Eleganz beim Gehen. Dadurch entfaltet aber auch Ihr Geist mehr Lebendigkeit, Sensibilität und Eleganz.

Beweglichkeit für eine glückliche Wirbelsäule und eleganter auf High Heels oder kraftvoll männlicher Auftritt:

für alle Situationen im Beruf und in der Freizeit gut gerüstet. Erfahren Sie die - von Edeltraud Breitenberger - entwickelte Typologie des Gehens: Breitbein-, Klappmesser-, Lineal- und Rundrücken-Gehtyp kennen und erleben Sie, wie Sie sich zum dynamisch eleganten Gehtyp entwickeln.

Termine erfahren Sie online auf www.b-edel.de oder vereinbaren Sie Ihr Einzeltraining.



„Die Absatzhöhe ist nicht entscheidend, sondern ein aufrechter, souveräner Gang.“



Firmenworkshops für den Vertrieb • Einzeltrainings • Gastauftritte • Interviews

Souveräner Auftritt für mehr Dynamik im Business:
Nach intensivem Training haben die Workshop-Teilnehmer sich eine kurze Pause verdient!

b-edel • Institut für Bewegung und Ausdruck
Edeltraud Breitenberger
Metzstrasse 23
81667 München

Telefon: 089 - 48 95 57 58
Mobil: 0176 - 24 46 22 56
info@b-edel.de

www.b-edel.de



Passender Schuh - gesunder Gang

Die Schuhindustrie verfolgt aufmerksam, was b-edel auf dem Markt bewegt. Edeltraud Breitenberger konsultiert in ihren Kursen sehr gezielt bezüglich Schuhwahl und spezifischen Fußaufbau. Die leidenschaftliche Tänzerin weiß allzu gut, wie wichtig die Verschmelzung von Fuß und Schuh miteinander sind. „Wenn ich heute tanze, spüre ich, wie selbst die High Heels Teil meines Körperbewusstseins geworden sind, und diese mich in keinsten Weise in meiner Bewegungsfreiheit beeinträchtigen. Menschen die Freude an der körperlichen und der - damit verbundenen - geistigen Bewegung, beizubringen, ist mein Weg.“ schwärmt sie mir vor.

Wie sich Eleganz in der Außenwirkung mit einem gesunden Körpergefühl, ohne oder auf High Heels, vereinen lässt, weiß Edeltraud Breitenberger nicht zuletzt auch aus ihrer Zeit als Stewardess. In Kursen und Einzelberatungen kann jeder lernen, wie körperliche Schäden vermieden werden können. Aber zurück zu den hohen Absätzen: High Heels sind der Inbegriff von Weiblichkeit. Allerdings nur, wenn eine Frau sich gekonnt damit bewegt. Einen grandiosen selbstsicheren und femini-

nen Auftritt für Lebenssituationen wie Hochzeit, Vorstellungsgespräche, Geschäftstermine, Modellierung zu lernen, lohnt sich für jede Frau. Viele Frauen träumen davon, elegant und selbstsicher auf hohen Absätzen zu laufen und dabei keine bleibenden Schäden befürchten zu müssen.

High Heel Anhängerinnen, die ihren Ausdruck verbessern und viele praktische Tipps erfahren möchten, zeigt Edeltraud Breitenberger wie ihre Füße und der gesamte Körper, durch richtiges aufrechtes Gehen, gesund erhalten werden kann. Damit vermeiden Sie nicht nur Rückenschmerzen, sondern beugen körperlichen Problemen im Bewegungsapparat vor.

Firmenworkshops für den Vertrieb

Für Firmen bietet „b-edel“ Workshops und Vorträge an, bei welchen Mitarbeiter durch spezielle Übungen mehr Ausdruckskraft, Ruhe, Gelassenheit erreichen und die Sensibilität für die eigene Bewegungsenergie steigern. Sie erleben, wie mit einem aufrechten und anmutigen Gang die Präsenz unterstrichen wird. Das ist vor allem für solche Mitarbeiter wichtig, die das Unternehmen nach Außen präsentieren müssen! *Orhidea Briegel*

Vorträge • Beratungen • Gruppentraining

Das Training

Jeder Bewegungsausdruck beginnt in den Füßen. Neben vielen Fußübungen und Fußtechnik ist auch die Dissoziation zwischen Ober- und Unterkörper, Weichheit der Hüfte und Entspannung der Schulter sehr wichtig. Für Frauen und Männer jeder Altersstufe, die oft an Rücken-, Schulter- oder Nackenschmerzen leiden und sich eine aufrechtere Haltung wünschen.



„Elegant für jeden Anlass.“

Kommunikation der besonderen ART – Emotional Branding

Sagen Sie es im Business einmal mit einem Gemälde.

Als freischaffende Künstlerin gehe ich neue Wege.

Im ersten Augenblick stecken mich viele in die Schublade der Künstlerin. Erst in einem persönlichen Gespräch wird mir oft die Frage gestellt. Frau Linz sind sie nicht auch ein „Unterstützer der besonderen Art“, wenn es um die Zielerreichung und Unternehmenskommunikation geht?

Es ist eine andere Art der Kommunikation, die bisher nur wenige kennen!
Eine andere Art des Coachings.

Atmosphärische Visualisierungen – Ein Gemälde als Kommunikationsmittel für Ihre Botschaften!

- Ziele und Strategien, die mit einem Bild verankert werden.
- Verewigt Ansprachen mit abstrakten Kunstwerken.
- Zeigt Ihre Kernaussage Ihres Unternehmens und vertieft Sie für den Betrachter.
- Bilder die auf Coachingebene begleiten und weitere Perspektiven aufzeigen.
- Kunst die Menschen mit einem gemeinsamen Ziel verbindet.

Möchten Sie mit einem Gemälde Ihre Botschaften kommunizieren?

Dann setzen Sie sich einfach mit der Künstlerin Claudia Linz in Verbindung.



Claudia Linz - Atmosphärische Visualisierung -
Freischaffende Künstlerin
+49 (0)89 / 716 713 64
Mobil: 0152 28 67 72 97
claudia.linz@linz-art.de
www.linz-art.de - XING - facebook



Atmosphärische Visualisierungen



**Kunst ist,
aus einer unendlichen Vielzahl an
Möglichkeiten im richtigen Moment
das Richtige „gut“ zu tun!**

Claudia Linz

**BusinessART –
to go !**

Pocket-Art - Nur für Sie!

Das Original-Gemälde,
das Sie mit niemandem
teilen müssen. Ihr per-
sönlicher Talisman, der
bei jedem Business-Trip
seinen Platz in Ihrer noch
so kleinsten Tasche
findet.

(Größe 50 x 50 mm)



Pocket-Art





Nicht ohne meine PORTADONNA

Wohin mit den Visitenkarten ? Kein Problem !

Mit der Business-Ausführung der praktischen PORTADONNA Hüft-Taschen. Freie Hände für Händeschütteln, Karten reichen und Vernetzen ...Orhidea Briegel geht nicht mehr OHNE zum Unternehmertreff.

„BusinessBag“ für's Netzwerken

Viel ist passiert, seit der Titelstory Januar 2013. Die PORTADONNA Kollektion bekam viel Echo in den Medien - ein Bericht folgte dem anderen. Website erneuert, neue Taschenmodelle eroberten den Shop:

www.portadonna.de

PORTADONNA

möchte Ihnen etwas Besonderes präsentieren. Was Sie hier finden, gibt es in dieser Form nirgendwo sonst! Nicht in dieser (geschmacks-mustergeschützten) Ausführung und nicht in dieser Qualität. Bei uns stehen hochwertige Verarbeitung und Qualität im Vordergrund. Wir lassen – aus Überzeugung – nur in Deutschland und Österreich fertigen! Billige Massenware von der Stange suchen Sie bei uns vergebens.



Wirken Sie mit bei den nächsten Magazinausgaben und dem Unternehmertreff bei Alfons Schuhbeck! Siehe Magazinmitte. Wir freuen uns auf Sie!

„Normale
Handtaschen
sind doch
eigentlich
immer im
Weg.“



PD
PORTADONNA

Red Carpet For Your Business

ORHIDEAL
IMAGE
Podium der Starken Marken

IMPRESSUM

www.orphideal-image.com

Das Orhideal®-IMAGE Magazin ist ein Cross-Marketing-Projekt der internationalen Marke Orhideal und erscheint monatlich als Gemeinschaftswerbung der beteiligten Unternehmer.

Interviewpartner aus dem Mittelstand

IMAGE Plattform für professionelle Imagepflege & Business Relation Management

Eine Vision, die
keiner kennt,
kann auch
niemanden
mitreißen.



Sie möchten Ihr Business präsentieren?

Info bei Orhidea Briegel Tel: 0177 3550 112



Stephan Heemken

Experte und Kolumnist...

alias „Stevemoe“ realisiert kleine und mittlere Projekte und arbeitet gerne für freundliche Menschen, die Handwerk zu schätzen wissen, die „nix von der Stange“ möchten, die Wert auf Individualität und folglich auch Wert auf eine individuell gestaltete Website legen.

Die Orhideal- Online-Ausgabe mit allen Flash-Schikanen basiert auf Mr. Moe's Programmierkünsten. *Orhidea Briegel*

ORHIDEAL
media
face 2013

Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

www.stevemoe.de

Bezugsquelle: Printausgabe monatlich bei beteiligten Unternehmen, im ABO, bei Vertriebspartnern in D, A, CH erhältlich. PDF Ausgabe zum Download.

Verbreitungspartner auszugsweise unter:
www.image-magazin.com PARTNER je nach Bedarf und Möglichkeiten limitierte Printexemplare, Online-Streuung unbegrenzt in Zeitraum und Menge, 12.000 Zugriffe im Monat

Koordination/ PR-Konzeption:

Orhidea Briegel • Herausgeberin
Orhideal® International
Erlkammer Str. 68 • 83607 Holzkirchen
www.orphidea.de • www.orphideal.com
Direkt Leitung: 0177 - 3550 112
E-mail: orphidea@orphideal-image.com

Orhideal-Magazin-Sharing® - sich ein Magazin teilen und sich gegenseitig bekannt machen ! So wird ein eigenes Kundenmagazin bezahlbar und optimal verbreitet:

Nach diesem Prinzip verteilen die präsentierten & präsentierenden Unternehmen das IMAGE Magazin als schriftliche Referenz aktiv und ganz persönlich in ihren Wirkungskreisen, an ihre Kunden und Geschäftspartner direkt am Point-of-Sale, durch ihre Vertriebsteams, in ihren Kursen und Seminarunterlagen, auf ihren Messtischen, durch monatlichen Postversand, in ihren Räumlichkeiten, auf ihren Hotelzimmern, auf Veranstaltungen u.v.m. Zur Zeit erreichen wir auf diese persönliche Weise monatlich über 20.000 Unternehmer, Entscheidungsträger und Top-Verdiener in D, A & CH als Multiplikatoren.

Alle Inhalte basieren auf Angaben der empfohlenen Unternehmen. Das Magazin dient dazu, auf Persönlichkeiten und deren Leistungen aufmerksam zu machen. Bedenken Sie: Alle Leistungen, die im Magazin empfohlen werden, können nicht durch die Experten überprüft werden. Empfehlungen bleiben Empfehlungen und sind keine Garantie für die Qualität einzelner Leistungen und Produkte. Für die Richtigkeit der Angaben und Folgen aus der Inanspruchnahme empfohlener Leistungen haften ausschließlich die empfohlenen Unternehmen.

Seitens Orhidea Briegel und der Experten kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck und Kopie - auch auszugsweise -, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD usw. nur mit schriftlicher Genehmigung von Orhidea Briegel und der Experten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Die für sich werbenden Unternehmen (Experten) tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelierten Werbemittel. Der Experte stellt Orhidea Briegel im Rahmen seines Kolumnen-Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können.

Juni 2013 • 9. Jahrgang
www.orphideal-image.com
limited edition



Interview mit
Marc Tscheuschner
Team Management Services GmbH
Geschäftsmann des Monats

ORH IDEAL®
IMAGE

Podium der Starken Marken



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das **objektiv gesehen**

Der Teamflüsterer

„Als Unternehmer fragt man sich oft, warum manche Teams Spitzenleistung bringen, und warum viele andere auch bei intensiver Zuwendung nur so rumdümpeln,“ sagt Marc Tscheuschner, als ich ihm bei Stefan Meraths Unternehmertagen in Mainz begegne. „Die Antwort,“ sagt er mir, „sind die Arbeitspräferenzen der Menschen.“ Darüber will ich mehr erfahren, und sofort beginnt ein angeregtes Gespräch. Ich erkenne rasch, dass Marc Tscheuschners Beratungsansatz einen klaren Nutzen hat: Er funktioniert! *Orhidea Briegel*

„Wir sind für Unternehmer, Führungskräfte und Berater da, die Teams dabei unterstützen wollen, besser und wertschätzend miteinander zu arbeiten. Die eigenen Arbeitsprozesse effizient gestalten: Diese Fähigkeit lässt sich mit unseren Werkzeugen für die Teamentwicklung und das Teamtraining nachhaltig verbessern“, erklärt mir Marc Tscheuschner. Meine Neugierde ist geweckt, denn ich weiß, wie wichtig es für die Unternehmer in meinem Netzwerk ist, sich selbst und ihre Mitarbeiter besser und wettbewerbsfähiger zu machen.

Orhideal IMAGE: Ein Unternehmer gibt ihnen 60 Sekunden Zeit, um ihm zu erklären, warum er mit Ihnen zusammenarbeiten sollte. Was sagen Sie ihm?

Marc Tscheuschner: Ich sage: Wir erhöhen die Leistungsfähigkeit von Teams. Dazu bauen wir auf der wissenschaftlichen Basis des Team Management Systems von Margerison und McCann auf. Diese beiden Forscher haben untersucht, warum bei vergleichbaren Ausgangsbedingungen einige Teams erfolgreich sind und andere nicht. Wissen Sie, was sie feststellten? Jedes erfolgreiche Team deckt genau acht Tätigkeitsbereiche ab. Weniger erfolgreiche Teams vergessen eine oder mehrere dieser Tätigkeiten. Und sie stellen noch

etwas fest: Jeder Mensch macht zwei oder drei dieser acht Tätigkeitsbereiche von sich aus gern. Und jeder hasst es, in zwei oder drei dieser Bereiche zu arbeiten. Wir zeigen, wo die persönlichen Arbeitspräferenzen liegen, damit mehr Energie jedes Einzelnen zum Teamerfolg beiträgt – und wir decken die Tätigkeiten auf, die keiner im Team erledigen will. Das ganze Team gewinnt ein Bewusstsein für die individuellen Stärken und stärkt so auch die Stärken des Teams. Damit macht sich das ganze Team gemeinsam auf den Weg zum Hochleistungsteam.

Orhideal IMAGE: Wie kommen Sie auf acht Tätigkeiten? Hat nicht jedes Team andere Aufgaben?

Marc Tscheuschner: Klar. Aber wenn Sie genau hinschauen, sind acht Arbeitsfunktionen entscheidend. Und diese sind für jedes Team immer gleich.

Orhideal IMAGE: Welche Arbeitsfunktionen sind das?

Marc Tscheuschner: Beraten. Innovieren. Promoten. Entwickeln. Organisieren. Umsetzen. Überwachen. Stabilisieren. Wenn nur eine dieser Tätigkeiten nicht gemacht wird, läuft das Team nicht rund. Man merkt sofort, dass es rumpelt

Aus der Praxis für die Praxis: Teams kommunikationsfähig und effektiv machen.



„Teams können mehr. Wenn sie die richtigen Impulse bekommen.“

Wertschätzung und Weitblick.

Als Unternehmer, Berater und Autor weiß Marc Tscheuschner, worauf es in den Unternehmen ankommt: Ohne gut eingespielte Teams geht nichts – gerade im Mittelstand.

Marc Tscheuschner hat ein Trainernetzwerk aufgebaut, das eine klare Mission hat: Teams das Denken und die Begriffe zu vermitteln, mit den sie ihre Zusammenarbeit eigenständig gestalten und weiterentwickeln zu können.

ORHIDEAL
media
face 2013

Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen



Marc Tscheuschner. Teamflüsterer.

Geschäftsführender Gesellschafter der Team Management Services GmbH, Blogger, Berater, Dozent, Unternehmer, Gesprächspartner, Moderator. Seine Themen sind Teampotenzial, Führung und unternehmerisches Entscheiden. Seine Bücher erscheinen im Gabal-Verlag.

„Alle tun, was sie am besten können.
Wir zum Beispiel machen Sie erfolgreich.“



– aber kaum einem ist bewusst, warum. Mit dem Team Management System erkennt man die eigenen „blinden Flecken“. Und dann kann man wertschätzend miteinander über Schwächen und Stärken reden. Sehr rasch erkennen alle, wie gut sie sich im Team ergänzen werden.

Orhideal IMAGE: Falls eine Arbeitsfunktion komplett fehlt, weil sie keiner gerne macht, was soll ein Unternehmer dann tun? Mehr Leute einstellen?

Marc Tscheuschner: Nein. Das ist einerseits unrealistisch, andererseits unnötig. Ein Beispiel: Oft fehlt jemand, der ein Team stabilisiert. Jemand, der immer wieder mal einen Teamerfolg lobend hervorhebt oder darauf achtet, dass Werte und Standards eingehalten werden. Wenn eine Führungskraft genau weiß, dass keiner im Team das gerne konsequent erledigt, wird diese Führungskraft sich künftig selbst etwas Zeit dafür nehmen. Diese kleine Zeitinvestition zahlt sich extrem aus.

Orhideal IMAGE: Wie haben Sie das Thema für sich entdeckt? Heute sind Sie die treibende Kraft hinter dem Erfolg des Team Management Systems in Deutschland. Sie sind Unternehmer, Berater, Dozent. Aber das waren Sie nicht immer.

Marc Tscheuschner: Richtig. Ich habe allerdings stets gerne mit Menschen gearbeitet und unternehmerische Verantwortung übernommen. 2002 war ich Geschäftsführer eines Dienstleistungsunternehmens mit 80 Mitarbeitern. Wir wollten und mussten besser werden, und wir haben das Team Management System erprobt. Dabei habe ich die Vorzüge des Ansatzes von Margerison und McCann schätzen gelernt. Wir waren sofort inspiriert und haben rasch nachhaltige Erfolge erzielt. Für mich lag nahe, meine Erkenntnisse auch anderen zur Verfügung zu stellen, um sie damit erfolgreicher zu machen.

Orhideal IMAGE: Ich nehme

an, die Tatsache, dass Sie aus der Praxis kommen, ist Ihren Auftraggebern sehr sympathisch, oder?

Marc Tscheuschner: Wissen Sie, wir verstehen uns ganz pragmatisch als Berater, nicht als Besserwisser. Okay, wir haben eine Methode, deren psychologische Validität international und kulturübergreifend nachweisbar ist, aber wir verzichten völlig auf Psychosprache und Fachchinesisch. Beides brauchen wir nicht, weil unsere Begriffe intuitiv einleuchtend und sofort anwendbar sind. Führungsthemen und die Realität in den Unternehmen sehe ich aus mehreren Perspektiven – als Mensch, als Wirtschaftswissenschaftler, als Unternehmer. Das ist für unsere Kunden wichtig.

Orhideal IMAGE: Was macht Ihre Art von Teamentwicklung aus?

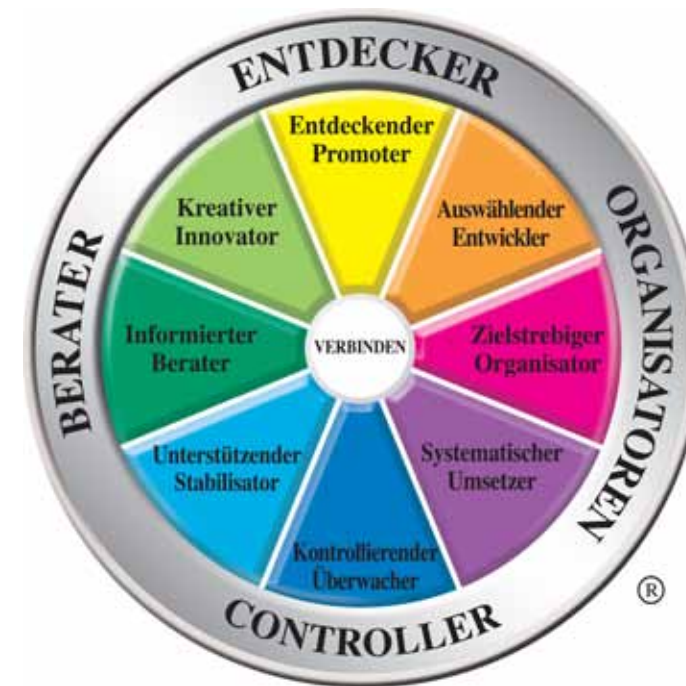
Marc Tscheuschner: Wenn Sie nur einmal in einem Hochleistungsteam gearbeitet haben, werden Sie das nie vergessen. Menschen wollen besser werden, sie wollen sich wirklich weiterentwickeln. Unser System sagt nicht „Ihr müsst!“, sondern wir zeigen ihnen, wie sie gerne arbeiten – und dass das gut und richtig ist.

Das ist ein wertschätzender Ansatz, aber mit hoher wissenschaftlicher Validität. Das alles sorgt für echte Akzeptanz. Unsere Auftraggeber wünschen sich im Grunde alle das gleiche Ergebnis. Sie möchten, dass ihre Mitarbeiter besser miteinander arbeiten und kommunizieren. Wir geben ihnen „nur“ die Sprache dafür. Vor allem sorgen wir dafür, dass die Teams sich danach auch effektiv selbst organisieren können. Nur so entstehen Hochleistungsteams, und deshalb werden wir gerne beauftragt.

Orhideal IMAGE: Hochleistungsteams – das klingt ziemlich abgehoben. Ist Ihr Ansatz überhaupt für den Mittelstand geeignet?

Marc Tscheuschner: Selbstver-

Erkennen, wer man ist.



Das Team Management Rad von Margerison-McCann ist ein geschütztes Warenzeichen. Nutzung mit freundlicher Genehmigung der TMS Development International Ltd., York (UK), www.tmsdi.com

ständig. Auch in einem familiengeführten Unternehmen draußen auf dem flachen Land will niemand, dass ein Team sich selber sabotiert. Es ist doch so, dass jedes Team leistungsbereit wird, wenn es Erfolg hat. Jeder sollte so arbeiten, wie er es am liebsten macht. Denn das kann er auch am besten.

Orhideal IMAGE: Sie sagen, Unternehmer und Führungskräfte profitieren von der Frage, wie sie mit anderen am besten zusammenwirken oder, wie sie ticken‘.

Marc Tscheuschner: Das ist tatsächlich der beste Einstieg ins Thema. Es ist einfach erhellend zu sehen, wer man bei der Arbeit ist und welche Teamrollen man übernimmt. Eines unserer zentralen Werk-

zeuge ist das Team Management Profil – und Ihr eigenes Profil gibt Ihnen die ersten Antworten. Für den Fragebogen, den Sie in aller Ruhe alleine und online ausfüllen können, brauchen Sie etwa eine halbe Stunde Zeit. Danach bekommen Sie ein ausführliches persönliches Feedback – in Form eines gebundenen Heftes mit knapp 30 Seiten Umfang. Meistens ist das ein echtes Aha-Erlebnis. Und Sie werden Ihr Profil immer mit einem unserer akkreditierten Berater und Trainer durchgehen. Da folgen schnell die nächsten Aha-Erlebnisse.

Orhideal IMAGE: Aber wie schafft es eine Führungskraft, dass sich auch Teammitglieder für solch ein Profil öffnen? Fürchten sich nicht viele davor, getestet zu werden?

Das Team Management Profil.

Die acht Teamrollen

- **Informierter Berater:** Sammelt gerne Informationen und gibt sie an andere weiter
- **Kreativer Innovator:** Tüftelt gerne neue Ideen und Arbeitsansätze aus
- **Entdeckender Promoter:** Entdeckt gerne neue Möglichkeiten und hält Ausschau nach neuen Chancen
- **Auswählender Entwickler:** Arbeitet gerne daran, Alternativen zu analysieren und Ideen zu entwickeln, die die praktischen Gegebenheiten der Organisation berücksichtigen
- **Zielstrebigster Organisator:** Drängt gerne voran, damit Resultate erzielt werden
- **Systematischer Umsetzer:** Arbeitet gerne auf systematische Art und Weise, um Arbeiten zu erledigen und Leistungen zu erbringen
- **Kontrollierender Überwacher:** Hat Freude daran, sich auf die detailorientierten und qualitätssichernden Aspekte der Arbeit zu konzentrieren
- **Unterstützender Stabilisator:** Achtet gerne darauf, dass Standards und Werte aufrecht erhalten werden, damit das Team hervorragend arbeiten kann

Marc Tscheuschner: Wissen Sie, Menschen sind neugierig. Sie wollen erfahren, wer sie sind und welche Fähigkeiten und Präferenzen sie so besonders machen.

Und auf der anderen Seite dürfen Sie nicht vergessen: Wir testen niemanden, und wir geben kein Urteil über Persönlichkeiten ab, sondern untersuchen auf wertschätzende Weise – und methodisch kontrolliert – das bevorzugte Verhalten bei der Arbeit und die Teamrollen, die dabei eingenommen werden. Das Private hat dabei gar keine Bedeutung und bleibt im Hintergrund. Führungskräfte erlernen während unserer Beratung jederzeit anwendbare Verfahren, um ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und die Mitglieder ihrer Teams miteinander zu verbinden.





Achim Seyfarth.
Berater, Begeisterer und Realisierer.

Als Ansprechpartner für Unternehmen konzipiert Achim Seyfarth Consulting-Mandate und Führungsprogramme. Seine Themen sind Management, Team-Kick-offs, Coachings und Teamperformance.
achim.seyfarth@tms-zentrum.de

„Die besten Teams haben das klarste Profil. Und zwar von uns.“

Orhideal IMAGE: Ich kann mir vorstellen, dass bei solchen Betrachtungen eine extreme Vielfalt zu Tage kommt. Besetzt jeder Mitarbeiter nur eine Rolle in einem Team?

Marc Tscheuschner: Aus den acht Arbeitsfunktionen, über die wir schon gesprochen haben, folgen im Team Management System acht Teamrollen. Ihr Team Management Profil sagt Ihnen, welche Hauptrolle sie dabei einnehmen, aber es zeigt Ihnen auch Ihre beiden ‚Nebenrollen‘. Insgesamt bekommen Sie ein Bild Ihrer eigenen Arbeitspräferenzen.

Wir wissen, dass erfolgreiche Teams alle acht Arbeitsfunktionen abdecken können. Das heißt jedoch nicht, dass ein Team aus acht Personen bestehen muss. In kleinen Teams muss man nur darauf achten, dass man alle Arbeitsfunktionen wahrnimmt. Ein Beispiel: In kreativen Teams finden Sie immer viele kreative Innovatoren und entdeckende Promoter. Die stecken meist ‚mit dem Kopf in den Wolken‘ und brauchen daher den kontrollierenden Überwacher oder den systematischen Umsetzer, die auch mal fragen, wie eine Idee realisiert werden kann. Wenn diese Teamrollen nicht besetzt sind, kann man sich jemanden aus einer anderen Abteilung ausleihen, der dann wenige Stunden monatlich mit dem Team arbeitet und seine Sichtweise einbringt.

Orhideal IMAGE: Gut, wenn man den Profi fragen kann, wie man die Team Management Profile praktisch nutzen kann! Stichwort Diversity: Welche Teams sind erfolgreicher? Die homogenen – oder die, die vor Vielfältigkeit nur so strotzen?

Marc Tscheuschner: Das ist in der Tat spannend und unterscheidet sich von Team zu Team. In meinen Publikationen und in meinem Blog – www.hochleistungsteam.de – greife ich das Thema immer wieder auf. In aller Kürze: Diversity oder Vielfalt ist ein Plus, wenn Sie es verstehen, die Menschen mit ihren Präferenzen in die Arbeit einzubinden und die Teams entsprechend führen.

Noch etwas ist interessant: Viele Führungskräfte scheuen Vielfalt, denn sie haben Angst vor steigendem Management-Aufwand. Also rekrutieren sie oft Mitarbeiter, die ihnen ähnlich sind. Und dann führt man alle mit ähnlichen Strategien. So entstehen Teams, die unglaublich harmonisch sind – aber den Job allenfalls mittelmäßig auf die Reihe bringen. Vielfalt ist jedoch eine Produktivkraft – und deshalb muss ich sie als Unternehmer und Führungskraft aktiv nutzen. Das geht nur mit gutem Know-how und der nötigen Reflexion. Wenn man nicht bereit ist, sich dieses Know-how ins Unternehmen zu holen, sollte man überlegen, ob man überhaupt den Weg zur Spitzenleistung durch Unterschiedlichkeit gehen will. Wenn nicht, ist man allerdings bald nur noch Verwalter und nicht mehr Unternehmer.

Orhideal IMAGE: Ihr eigenes Unternehmen geht mit drei Marken an den Markt. Sie unterscheiden das TMS-Zentrum, die TMS-Akademie und die TMS-Consulting. Warum?

Marc Tscheuschner: Alle drei Marken sind eng verzahnt – so entsteht bei uns vertrauensvoller Know-how-Transfer. Zugleich sind wir unseren drei Marken optimal für die Bedürfnisse unserer Märkte aufgestellt. In

der TMS-Akademie bilden wir Trainer, Personaler, Coaches und Führungskräfte aus, die die Tools des Team Management Systems anwenden wollen. Wir arbeiten exklusiv in allen deutschsprachigen Ländern und haben bisher über 1700 Teilnehmer akkreditiert. Nach der Akkreditierung steht dann das TMS-Zentrum zur Verfügung. Hier gibt es Trainingsmaterialien, Software, Literatur, Marketingunterstützung und – ganz unkompliziert per Telefon – professionelle Hilfestellung bei ‚schwierigen Fällen‘.

Die TMS Consulting berät und betreut Unternehmen direkt. Wegen des großen Bedarfs bauen wir diesen Bereich gerade aus. Für Unternehmer in den deutschsprachigen Ländern ist Achim Seyfarth der erste Ansprechpartner, wenn es um die Konzeption von Consulting-Mandaten und Führungs-Programmen geht.

Aktive Gestaltung von Teamarbeit bedeutet für uns immer auch die Verteilung von Führung auf mehrere Köpfe – demnächst gibt es einen Relaunch unserer Marketing-Aktivitäten, der das mit drei Worten ausdrückt.

Orhideal IMAGE: Verraten Sie sie mir?

Marc Tscheuschner: Wenn, dann wir.

Starke Netzwerker.
Bei den regelmäßigen Trainertreffen wird Know-how gebündelt und aktualisiert.

Internationale Beteiligung.
Dick McCann ist einer der Autoren des Team Management Systems. Der Unternehmer und Manager lebt heute in Australien.

Sean Chapple nutzt die Profile und Teamrollen, damit Polar-Expeditionen gelingen. Er diente in Elite-Einheiten der Royal Navy.



TMS-Zentrum, TMS-Akademie und TMS-Consulting sind Marken der Team Management Services GmbH.

Team Management Services GmbH
Hauptstr. 118 d
61231 Bad Nauheim
Tel. +49 (0) 60 32 / 92 84 12
Fax +49 (0) 60 32 / 92 84 31

www.tms-zentrum.de



Rückblende

In der Unternehmerfoto-Ecke auf den Unternehmertagen 2013 in Mainz konnte ich wieder interessante Persönlichkeiten für Sie darstellen. Die ganze Veranstaltung lief dieses Jahr unter dem Motto „Light the Fire“ mit Vorankündigung des anstehenden Großevents 2014. Wir sehen uns? *Orhidea Briegel*

Die Welt steht vor vielfältigen Umbrüchen und Herausforderungen. Eine der zentralsten Herausforderungen ist die exponentiell wachsende Komplexität aller Lebensbereiche. Große, bürokratische und behäbige Strukturen wie Staaten und Konzerne sind nicht in der Lage, darauf adäquat und schnell zu reagieren. Kleine, bewegliche und selbstverantwortliche Einheiten sind die einzige Chance, diesen Herausforderungen zu begegnen.

Kleine und mittlere Unternehmen sind die wichtigsten Komponenten hierfür. Die Gründer, Inhaber und Unternehmensführer solcher kleiner und mittlerer Unternehmen können die Prototypen der Menschen sein, die ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand nehmen und einen wirklichen Beitrag leisten: für Ökologie, für Gesundheit, für die Entwicklung und die Lebensqualität der Menschen. Und zwar schnell genug.

Ich glaube, die Herausforderungen unserer Zeit brauchen Menschen, die etwas bewegen, Menschen, die Risiken eingehen, Menschen, die in bestimmten Situationen genau wissen, dass der Kopf härter ist als die Wand, Menschen, die Mut haben und Menschen, die andere Menschen bewegen können.

Leider gibt es da viel zu wenige davon. Du kennst doch bestimmt die Sendung „Deutschland sucht den Superstar“? Ziemlich idiotisch eigentlich. Aber dort stehen nachts um 3 Uhr zehntausende Jugendliche vor dem Eingang und wollen unbedingt rein, um sich hinterher zum Affen machen zu dürfen. Ich habe es hingegen noch nie gesehen, dass nachts um drei auch nur ein einziger Jugendlicher vor der Schule war-

tet, weil er da unbedingt rein will. Auch vor den Gewerbeämtern habe ich nachts um drei noch keinen Jugendlichen gesichtet, der Unternehmer werden will. Offensichtlich macht diese Sendung etwas richtig und unsere Schulen und Gewerbeämter etwas falsch. Der Unterschied liegt in den Emotionen. Emotionen, die durch Vorbilder ausgelöst werden. Superstar zu sein, erscheint als etwas Tolles und hat etwas mit dem Leben der Jugendlichen, mit Anerkennung zu tun. Wovon ich träume, ist, dass eines Tages, wenn es mal eine Sendung „Deutschland sucht den Superunternehmer“ geben sollte, nachts um drei Zehntausende Jugendliche anstehen, um da mitmachen zu dürfen. Dass sich die Kultur wandelt.

Und der Schlüssel dazu sind Emotionen und Vorbilder. Es ist doch so: Wir haben hier zwar hervorragende Unternehmer, wie z.B. die Aldi-Brüder, die aus dem Nichts ein Milliardenimperium geschaffen haben. Aber welcher Jugendliche will so werden wie die Aldi-Brüder? Das Unternehmerbild ist meist noch immer das von dem Dicken mit der Zigarre und dem Geldsack aus den Schulbüchern. Und wenn das Unternehmerbild mal nicht negativ ist, dann ist es staubtrocken wie der „Kaufmann“ oder das Bild von dem Trottel, der sich kaputt arbeitet.

Aber es gibt sie, die anderen Unternehmer! Unternehmer, die persönlich wachsen, die einen Beitrag für die Gesellschaft leisten, denen Freiheit wichtig ist und die auch mal rebellieren, wenn es nötig ist. Es gibt die Unternehmer wie Richard Branson, die sich für eine CO2-Reduktion einsetzen und zugleich Spaß haben. Die das tun, was den Menschen hilft und zugleich eigenen Wohlstand aufbauen.



UNTERNEHMER TAGE 2013

Titelgesicht
Jan Hedemann
Ifu Institut hatte für
die Unternehmer-Tage
Teilnehmer seine
Ausgabe Oktober
2012 dabei

Es gibt aber auch viele unbekannte
Unternehmer, die so ähnlich ticken
und die inspirieren.

Und Du kannst da auch dabei sein.
Du kannst dazu gehören, Dich inspi-
rieren lassen und andere inspirieren.
Du kannst das Feuer entzünden. Und
dann, wenn wir viele sind, wird eine
wirkliche Aufbruchsstimmung entste-
hen und sich das Bild des Unterneh-
mers in der Gesellschaft verändern.
Du kannst etwas Bedeutendes schaf-
fen, wenn Du Dich nicht dauernd für
Dein Unternehmersein rechtfertigen
musst, sondern wenn Dich Menschen
in Deiner Tätigkeit als Unternehmer
begeistert unterstützen. Unterneh-
mersein ist die geilste Lebensform
überhaupt. Light the Fire!

Stefan Merath
www.unternehmercoach.com

Geschafft...im 20 Minuten Takt foto-
coacht Orhidea Vorzeigeunternehmer
für Orhideal IMAGE Magazin



Stefan Merath und das
Unternehmercoach-Team



Jeder Unternehmer
bekommt ein Magazin mit
den Teilnehmerunterlagen



Was lese ich noch?



Titelgesicht Marc Tscheuschner
im Gespräch mit Jürgen
Griebel



Julia Brötz und
Tim Defiebre unterhalten
sich über virtuelle Assistenz



Networking in der Pause



Kaffeepause



**UNTER
NEHMER
TAGE
2013**

**OR IDEAL
media
face 2013**
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Sattes Vortragsprogramm

„TOP Ergebnisse verursachen“ war ein Vortrag aus dem Unternehmertage-Programm. Die Teilnehmer ließen sich von Thomas Urbatschek (*lesen Sie die Erfolgsstory aus der April-Ausgabe 2013*) begeistern, unter dem Motto: **Raus aus der Komfortzone, rein in die erfolgreiche Zukunft...**

**Thomas Urbatschek –
Spezialist für Unternehmensenergetik**
Nordender Weg 3
D-25336 Elmshorn
Telefon: 04121 / 49 155 98
mail: resultcoach@tu-training.de

Noch mehr über Thomas Urbatschek
und seine Quantentechnologie finden
Sie auf XING oder
www.tu-training.de/unternehmertipp

„Hindernisse für Ihre Ziele haben
eine Ursache. Sie werden verblüfft
sein, wie schnell Sie mit mir zu
AHA-Erlebnissen gelangen.“

Thomas Urbatschek



In der kommenden Ausgabe zeige ich Ihnen anlässlich „Light The Fire“ Unternehmer, die bewegen, inspirieren und anders sind. Sie dürfen gespannt sein. Bis dahin! *Orhidea*

WOODSTOCK FÜR UNTERNEHMER



3 TAGE DIE ALLES VERÄNDERN

Ausnahmeevent und Befreiungsschlag für alle, die sich endlich aus festgefahrenen Unternehmerrollen befreien wollen. Light the Fire!

TOP SPEAKER:

RICHARD BRANSON

TITUS DITTMANN / THOMAS HUBER /
STEFAN MERATH UND MEHR



TITUS DITTMANN
DER LORD OF THE BOARDS

Skaten für eine bessere Welt. Titus Dittmann unterstützt mit skate-aid nationale und internationale Kinder- und Jugendprojekte.

+ Mehr Infos



THOMAS HUBER
DER ÄLTERE DER "HUBERBUAM"

"Ich bin eine brutale Maschine. Wenn ich losgehe, gehe ich." – Nur: mit "gehen" hat Speedklettern wie es Thomas Huber macht, nichts zu tun.

+ Mehr Infos

DER MENTOR

www.light-the-fire.com



STEFAN MERATH
DER MENTOR

Stefan Merath zeigt in den 3 Tagen Wege auf, alte Zwänge und Hindernisse des Unternehmertums zu sprengen und eröffnet neue Horizonte.

+ Mehr Infos

**UNTER
NEHMER
TAGE
2013**

Juni 2013 • 9. Jahrgang
www.orhideal-image.com
limited edition



Begegnung mit
Jürgen Griebel
REHA | PRO MED
Praxis für Physiotherapie und
ambulante Rehabilitation GmbH
Website des Monats

ORHIDEAL
media
face
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

„Die Investition in die
Gesundheit der
Mitarbeiter bringt
dauerhaft einen guten
Return of Invest.“

Jürgen Griebel

Podium der Starken Marken

ORHIDEAL
IMAGE

Website des Monats

Betriebliche Gesundheitsförderung

Jürgen Griebel ist interessanter Interviewpartner für betriebliches Gesundheitsmanagement und Kooperationspartner für Ärzte und Medizinzentren:

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Gesundheitszentrum Reha Pro Med stellt sich als eines der führenden Reha-zentren des Ruhrgebietes vor. Neben einer fast zwanzigjährigen Erfahrung in den verschiedensten Bereichen der Physiotherapie und einer hochmodernen Ausstattung im Bereich des medizinischen Gesundheitstrainings ist vor allem die Kompetenz der Therapeuten ausschlaggebend für den Erfolg zum Wohle unserer Patienten und Kunden.

Ihre Gesundheit ist unsere Leidenschaft! Im Vordergrund steht seit vielen Jahren die fachliche Qualität der Therapeuten. Angeführt von 4 Physiotherapeuten mit OMT Qualifikation (Orthopädische Manuelle Therapie), weisen wir eine enorme Bandbreite an therapeutischen Möglichkeiten auf. So können wir für jeden Patienten die optimale Therapieform erfolgreich anwenden.

Unsere Erfahrung, verknüpft mit dem entsprechenden Know-How, ist eine unserer Stärken in der Lösung Ihrer Gesundheitsprobleme. Sehr gerne stehen wir Ihnen mit unseren mittlerweile fast 50 Mitarbeitern zur Seite und zeigen Ihnen den Weg zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden. Sprechen Sie uns unverbindlich an, machen Sie Ihre Erfahrungen und profitieren Sie von den Erfolgen vieler tausender Behandlungen.

Herzlichst
Jürgen Griebel

Viel wird heute in neue Technologien investiert, um die Leistungsfähigkeit und Produktivität der Unternehmen zu steigern. Aber das Wichtigste – die Investition in die Gesundheit der Mitarbeiter – wird dabei oft vernachlässigt. Dabei ist sie, pro Mitarbeiter gerechnet, meist wesentlich kostengünstiger und vor allem effizienter. Amerikanische Studien haben z. B. ergeben, dass jeder in die betriebliche Gesundheitsvorsorge investierte Dollar zwischen 2 und 10 Dollar „Return on Investment“ bringt, je nachdem welche Art von Mitarbeiter und Arbeitsplätze betroffen sind. Mit uns als professionellem Leistungspartner wird es Ihnen gelingen, die Produktivität Ihrer Mitarbeiter und die Ihres Unternehmens messbar und spürbar zu steigern und Ihr Qualitätsmanagement zu verbessern.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Leistungs- und Serviceangebot:

- fundiertes Know-how im Bereich gesundheitsorientierter Firmen-Fitness
- erfolgreiches, praxiserprobtes Konzept für Betriebliche Gesundheitsförderung
- aktives Gesundheitsmanagement für alle Mitarbeiter
- zielorientiertes Gesundheitscoaching für alle Mitarbeiter
- erstklassig ausgebildetes Trainingspersonal
- sportmedizinische, professionelle und individuelle Betreuung
- Körperanalyse und persönlicher Trainingsplan
- regelmäßige Gesundheits-Checks und Dokumentation des Trainingsfortschritts
- Kraftaufbau- und Herz-Kreislauf-Training
- spez. Rückenaufbau-Training
- Figurtraining und Ausdauerkurse
- Rückenurse und spezielle Gesundheits-Workouts
- Anti-Stress- und Entspannungskurse
- Ernährungsberatung
- Outdoor-Aktivitäten

Physiotherapie

Angeführt von 4 Therapeuten mit OMT Qualifikation bietet unser Therapeutenteam eine Vielzahl von weiteren Therapiemöglichkeiten an. OMT steht für Orthopädische Manuelle Therapie. Eine mit diesem Kürzel versehene Weiterbildung ist von der IFOMT anerkannt. Die IFOMT ist die Weltorganisation der Manualtherapeuten, die International Federation of Orthopaedic Manipulative Therapists. Man spricht von einem internationalen Examen, weil die IFOMT Standards festgelegt hat, um weltweit die Qualität von Aus- und Weiterbildungen in Manueller Therapie zu sichern. Nur Weiterbildungen, die diesen Standards entsprechen, sind berechtigt, die Abkürzung OMT zu tragen. Diese Standards liegen wesentlich höher als diejenigen, welche zum Erwerb des Zertifikats für die Abrechnungsposition „Manuelle Therapie“ gelten. So sind in Deutschland z.B. 750 Kontaktstunden (Unterrichtsstunden), eine fachliche Abhandlung als Abschlussarbeit (ca. 200 Std. Arbeitsaufwand) und hohe Anforderungen an die Qualifikation der Dozenten gefordert.

Ein Überblick der Behandlungsmöglichkeiten:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Medizinische Massagen
- Physikalische Therapie: spezielle Elektrotherapie, Kälte- und Wärmetherapie,
- Ultraschall, Hochleistungslaser
- Lymphdrainagen
- craniosacrale Therapie
- osteopathische Behandlungstechniken
- Wirbelsäulentherapie
- CMD- Behandlung
- Kinesio-Taping

www.reha-pro-med.de

Kiefer / CMD-Zentrum

Ein Team von sehr erfahrenen und speziell ausgebildeten Physiotherapeuten bietet Ihnen neben der Physiotherapie bei den herkömmlichen orthopädischen Erkrankungen auch spezielle Therapieformen für Erkrankungen und Fehlregulationen des Kiefergelenkes (CMD) an.

In Deutschland wird die Bezeichnung CMD (craniomandibuläre Dysfunktion) als Sammelbegriff für muskuloskelettale Beschwerden im Kausystem verwendet.

Symptome, die durch eine Erkrankung im Kausystem hervorgerufen werden können, sind überaus vielfältig. Sie können im Bereich des Kiefers durch Knack- und Reibegeräusche beim Öffnen oder Schließen des Mundes auftreten, im Bereich des Kopfes durch Kopfschmerzen, Schwindel oder Ohrgeräusche (Tinnitus). Aber auch die Halsregion sowie der gesamte Körper können durch Verspannungen, Gelenkschmerzen und Störungen der Befindlichkeit auf eine Erkrankung des Kausystems hinweisen.

Wir arbeiten nicht nach einem festen vorgefertigten Konzept wie es viele Anbieter in diesem Bereich tun, sondern wir sind in der Lage, durch unsere in alle Therapierichtungen ausgebildeten Therapeuten, unseren Patienten die notwendige und geeignete Behandlung anzubieten. Durch die individuelle Diagnostik und Therapie, verbunden mit der Notwendigkeit einer weiteren interdisziplinären Zusammenarbeit (mit Orthopäden, Zahnärzten, Kieferorthopäden, HNO-Ärzten und Psychologen) können wir Ihnen qualitativ hochwertige Behandlungen anbieten und einen auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten Behandlungsplan ausarbeiten.

Sehr gerne heißen wir Sie in unserem CMD-Zentrum in der Humbolstr.70 (Tel. 0234/79207017) willkommen. Für Informationen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Wirbelsäulentherapie

Unsere Wirbelsäulentherapie ist gekennzeichnet durch seinen ganzheitlichen und disziplinübergreifenden Ansatz. Die Therapie stützt sich im Wesentlichen auf die folgenden Bausteine:

- medizinisch-ärztliche Versorgung
- Physiotherapie & Medizinische Trainingstherapie
- psychologische Betreuung
- Ernährungsberatung

Zu Beginn der Therapie steht zunächst einmal die Schmerzreduzierung. Dabei werden ärztlicherseits individuell dosierte Schmerzmittelgaben und der gezielte Einsatz der Injektionstherapie angewendet. Zusätzlich kommen alle physiotherapeutischen Maßnahmen (Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage) einschließlich der Physikalischen Therapieformen (v.a. Elektro- und Wärmetherapie) zur Anwendung. Ergänzend wird zur Stoffwechselaktivierung die Trainingstherapie in Form von gezielter Bewegung mit niedriger Intensität hinzugenommen. Mit Überwindung der Akutphase rückt dann die Medizinische Trainingstherapie als aktive Maßnahme in den Vordergrund. Inhaltlich gehören Dehnungs- und Mobilisationsübungen, Funktionsgymnastik und die Kräftigung mit Hilfe spezieller computergestützter Krafttrainingsgeräte in den Therapieverlauf. Entlastungsübungen und physikalische Anwendungen unterstützen den weiteren Therapieerfolg. Mit zunehmender Verbesserung des Zustandes wird die Trainingstherapie ergänzt durch komplexere Übungsformen des konventionellen Gerätetrainings. Diese werden individuell entsprechend den Alltags- und Berufsanforderungen und ggf. sportartspezifisch ausgewählt. Nach erfolgreichem Abschluss der Therapie empfehlen wir zur Vermeidung eines möglichen Rückfalls und zur Stabilisierung des erreichten Zustandes ein weiterführendes Training.

Krankengymnastik am Gerät

"Krankengymnastik mit Gerät" (KGG) ist ein Synonym für eine Form der Medizinischen Trainingstherapie.

Es handelt sich hierbei um ein für gesetzlich und privat versicherte Patienten verordnungsfähiges Heilmittel, welches einer besonderen Zulassung durch die Krankenkassen und einer speziellen Praxisausstattung bedarf.

Verordnungsfähig ist die KGG für festgelegte Beschwerdebilder, denen eine primäre Kräftigung der Muskulatur laut der Heilmittelrichtlinien zugeordnet wird.

Vorgesehen ist die KGG seitens der Krankenkassen als Gruppentherapie (max. 3 Pat.), sollte sich jedoch keine Gruppe von Patienten ergeben, die gleichzeitig Behandlungstermine in Anspruch nehmen können, bieten wir diese Leistung gleichfalls als Einzelbehandlung an.

Fast alle Therapeuten unseres Zentrums sind für die Durchführung dieser Leistung qualifiziert. Unsere Ausstattung umfaßt ein Mehrfaches des von den Krankenkassen geforderten Mindeststandards.

Jürgen Griebel

REHA | PRO-MED
Praxis für Physiotherapie und ambulante Rehabilitation GmbH
Viktoriastraße 66-70
D-44787 Bochum

Tel.: 0234 - 68 50 37
Fax: 0234 - 68 14 15

info@reha-pro-med.de
www.reha-pro-med.de

Red Carpet For Your Business

ORHIDEAL[®]
IMAGE

Podium der Starken Marken

IMPRESSUM

www.orphideal-image.com

Das Orhideal[®]-IMAGE Magazin ist ein Cross-Marketing-Projekt der internationalen Marke Orhideal und erscheint monatlich als Gemeinschaftswerbung der beteiligten Unternehmer.

Interviewpartner aus dem Mittelstand

IMAGE Plattform für professionelle Imagepflege & Business Relation Management

Liebe Leser,

Sie sind nicht alleine, auch wenn es Ihnen an der Spitze manchmal einsam vorkommt. Viele andere Unternehmer aus dem Mittelstand im deutschsprachigen Raum haben ähnliche Herausforderungen und Spaß an ihrem Wirken, so wie Sie. Leider werden sie nur selten sichtbar! Die wirklich coolen Unternehmervorbilder finden Sie auf einer „Bühne“, die Tagesgeschäft heißt. Und dort sind sie die wahren Stars mit Fans, sprich ihren Kunden, die exzellente Leistung wertschätzen und größtmöglichen Kundennutzen mit langjähriger Geschäftsbeziehung belohnen. Sie sind „berühmt“ und geschätzt in „ihrer kleinen Öffentlichkeit“ - und die ist oft alles andere als breit angelegt - meist nur auf eine enge Zielgruppe begrenzt und doch: sie sorgen dafür, in ihrer Zielgruppe den notwendigen Bekanntheitsgrad und das Ansehen zu erhalten. Und das funktioniert nur mit persönlichem Engagement und der erforderlichen Qualität dahinter. Sie kennen das ja...

Solche „Stars des Geschäftsalltags“ zeige ich Ihnen als **Orh-IDEALE**: keine unerreichbaren Ideale, sondern ermutigende Beispiele aus dem bodenständigen Mittelstand, die wissen, dass sie als Persönlichkeit ihre Unternehmensmarke prägen. Jedes Unternehmen ist nur so gut und markant, wie der Unternehmer dahinter. Sie alle verbindet die Tatsache, dass sie als Visionäre für eine Idee brennen, mit der sie Nutzen stiften und „die Welt positiv mitgestalten.“ Karl Pils, Autor und Redner, nennt diese Energie in seinen Büchern Überwinderkraft. Der Erfolg der vorgestellten Unternehmer basiert auch darauf, dass sie nicht nur Spezialisten in ihrem Fach,

sondern auch Menschengenie sind. Weil sie genau wissen, wer sie sein wollen und was die anderen brauchen, tun sie die richtigen Dinge und ziehen die passenden Menschen an.

Es ist Zeit, dass der Mittelstand mit seinen wertigen Leistungen „ein Gesicht bekommt“. Wer ist das dieser oft gepriesene „Wirtschaftsmotor Mittelstand“? Uns interessieren die „hidden champions“ mit ihren engagierten Teams, die bescheiden im Hintergrund, aber mit viel Hingabe zur Sache agieren. Mein Beruf ermöglicht mir, Ihnen diese kompetenten Persönlichkeiten sichtbar zu machen. Bühne frei für Unternehmer mit Vision und Verantwortungsbewusstsein, die nicht zögern, mit ihrem guten Namen für ihre Firma zu stehen. Wir können voneinander lernen und uns gegenseitig begeistern. Geben Sie Ihren Ideen den nötigen Raum. Hier haben Sie die Plattform dafür gefunden: einen Ideen-pool für Macher aus dem Mittelstand.

Vergessen Sie nicht:

Eine Vision, die keiner kennt, kann auch niemanden mitreißen.

Bis bald



...immer eine gute Orh-idee für Sie.



Sie möchten Ihr Business präsentieren?

Info bei Orhidea Briegel Tel: 0177 3550 112

Bezugsquelle: Printausgabe monatlich bei beteiligten Unternehmen, im ABO, bei Verbreitungspartnern in D, A, CH erhältlich. PDF Ausgabe zum Download.

Verbreitungspartner auszugsweise unter: www.image-magazin.com PARTNER je nach Bedarf und Möglichkeiten limitierte Printexemplare, Online-Streuung unbegrenzt in Zeitraum und Menge, 12.000 Zugriffe im Monat

Koordination/ PR-Konzeption:

Orhidea Briegel • Herausgeberin
Orhideal[®] International
Erlkamer Str. 68 • 83607 Holzkirchen
www.orphidea.de • www.orphideal.com
Direkt Leitung: 0177 - 3550 112
E-mail: orphidea@orphideal-image.com

Orhideal-Magazin-Sharing[®] - sich ein Magazin teilen und sich gegenseitig bekannt machen! So wird ein eigenes Kundenmagazin bezahlbar und optimal verbreitet:

Nach diesem Prinzip verteilen die präsentierten & präsentierenden Unternehmen das IMAGE Magazin als schriftliche Referenz aktiv und ganz persönlich in ihren Wirkungskreisen, an ihre Kunden und Geschäftspartner direkt am Point-of-Sale, durch ihre Vertriebsteams, in ihren Kursen und Seminarunterlagen, auf ihren Messständen, durch monatlichen Postversand, in ihren Räumlichkeiten, auf ihren Hotelzimmern, auf Veranstaltungen u.v.m. Zur Zeit erreichen wir auf diese persönliche Weise monatlich über 20.000 Unternehmer, Entscheidungsträger und Top-Verdiener in D, A & CH als Multiplikatoren.

Alle Inhalte basieren auf Angaben der empfohlenen Unternehmen. Das Magazin dient dazu, auf Persönlichkeiten und deren Leistungen aufmerksam zu machen. Bedenken Sie: Alle Leistungen, die im Magazin empfohlen werden, können nicht durch die Experten überprüft werden. Empfehlungen bleiben Empfehlungen und sind keine Garantie für die Qualität einzelner Leistungen und Produkte. Für die Richtigkeit der Angaben und Folgen aus der Inanspruchnahme empfohlener Leistungen haften ausschließlich die empfohlenen Unternehmen.

Seitens Orhidea Briegel und der Experten kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck und Kopie - auch auszugsweise -, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD usw. nur mit schriftlicher Genehmigung von Orhidea Briegel und der Experten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Die für sich werbenden Unternehmen (Experten) tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugewiesenen Werbemittel. Der Experte stellt Orhidea Briegel im Rahmen seines Kolumnen-Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können.